

Einhell Germany AG, Landau an der Isar
Bilanz zum 31. Dezember 2024

A K T I V S E I T E

	31.12.2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.479.126,69		1.923.651,13
2. Geleistete Anzahlungen	<u>1.785.222,63</u>		<u>1.368.813,98</u>
		3.264.349,32	<u>3.292.465,11</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.401.801,39		22.207.764,91
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.293.903,50		17.654.047,42
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.148.136,84		3.153.177,92
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>8.575.310,61</u>		<u>3.148.995,26</u>
		50.419.152,34	<u>46.163.985,51</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	148.351.810,69		145.026.927,80
2. Beteiligungen	314.384,70		0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>150.000,00</u>		<u>150.000,00</u>
		148.816.195,39	<u>145.176.927,80</u>
		<u>202.499.697,05</u>	<u>194.633.378,42</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000.179,27		1.191.397,88
2. Waren	172.687.185,94		132.037.287,57
3. Geleistete Anzahlungen	<u>201.042,21</u>		<u>0,00</u>
		173.888.407,42	<u>133.228.685,45</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.522.920,36		25.448.756,39
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	103.672.829,03		89.673.845,68
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	262.707,89		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.173.226,47</u>		<u>4.781.084,02</u>
		142.631.683,75	<u>119.903.686,09</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>76.081.786,60</u>	<u>75.735.063,94</u>
		<u>392.601.877,77</u>	<u>328.867.435,48</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>576.293,21</u>	<u>477.466,28</u>
		595.677.868,03	523.978.280,18

PASSIVSEITE

	31.12.2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		11.323.200,00	9.662.464,00
II. Kapitalrücklage		27.023.961,47	27.023.961,47
III. Gewinnrücklagen		191.867.246,93	161.492.982,93
IV. Bilanzgewinn		<u>70.548.911,41</u>	<u>53.897.633,14</u>
		<u>300.763.319,81</u>	<u>252.077.041,54</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.378.997,58		3.351.997,33
2. Steuerrückstellungen	7.712.825,98		4.507.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>32.320.822,78</u>		<u>35.556.654,84</u>
		<u>43.412.646,34</u>	<u>43.415.652,17</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	92.236.600,00		100.058.020,02
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.906.838,38		12.458.770,87
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	137.076.119,10		108.621.791,48
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.282.344,40		7.347.004,10
- davon aus Steuern: EUR 479.273,76 (Vj.: EUR 452.298,04)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 31.105,30 (Vj.: EUR 27.374,82)			
	<u></u>	<u>251.501.901,88</u>	<u>228.485.586,47</u>
		595.677.868,03	523.978.280,18

Einhell Germany AG, Landau an der Isar
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	EUR	2024 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		430.570.256,34		373.330.548,50
2. Sonstige betriebliche Erträge		11.370.186,16		11.395.224,85
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung: EUR 4.861.843,48 (Vj.: EUR 5.620.515,13)				
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(235.265.371,81)			(215.083.921,78)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(3.826.480,28)			(3.619.108,54)
		(239.091.852,09)		(218.703.030,32)
		202.848.590,41		166.022.743,03
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(45.796.111,39)			(39.918.102,89)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(5.684.755,72)			(5.251.017,75)
- davon für Altersversorgung: EUR 123.859,01 (Vj.: EUR 140.452,00)				
		(51.480.867,11)		(45.169.120,64)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(3.580.987,74)		(3.247.824,65)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		(111.858.546,15)		(106.755.172,45)
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR 5.879.598,70 (Vj.: EUR 5.474.777,57)				
			35.928.189,41	10.850.625,29
7. Erträge aus Beteiligungen		31.552.921,61		21.042.291,11
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		6.492.085,96		4.179.467,18
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.689.358,08		9.609.917,42
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		(4.743.000,00)		(8.337.249,67)
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		(482.647,64)		(747.077,78)
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(3.041.479,66)		(4.983.125,47)
- davon Aufwendungen aus der Abzinsung: EUR 72.660,00 (Vj.: EUR 69.514,00)				
			39.467.238,35	20.764.222,79
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15.796.974,67)			(9.682.547,15)
14. Ergebnis nach Steuern			59.598.453,09	21.932.300,93
15. Sonstige Steuern	(92.078,82)			(92.004,76)
16. Jahresüberschuss			59.506.374,27	21.840.296,17
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			43.077.537,14	42.977.336,97
18. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen			(32.035.000,00)	(10.920.000,00)
19. Bilanzgewinn			70.548.911,41	53.897.633,14

Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Landau a. d. Isar und ist unter der Handelsregisternummer HRB 2171 beim Amtsgericht Landshut geführt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden. Die Einhell Germany AG ist eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände beträgt drei bis acht Jahre.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. In Vorjahren erhaltene Investitionszuschüsse wurden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen auf abnutzbare unbewegliche Sachanlagen und auf bewegliche Sachanlagen werden linear vorgenommen. Den Abschreibungen liegen folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Gebäude	9-33
Technische Anlagen und Maschinen	3-20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1-18

Seit 1. Januar 2010 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 (bis 31.12.2017) beziehungsweise EUR 800,00 (ab 01.01.2018) vollständig abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** sind **Anteile an verbundenen Unternehmen** zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert, wenn eine dauerhafte Wertminderung vorliegt, angesetzt. Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für Anteile an verbundenen Unternehmen mit Hilfe des Ertragswertverfahrens. Bei Gesellschaften, die vorwiegend in Märkten agieren, die derzeit mit sehr hohen Unsicherheiten behaftet sind, wird bei entsprechender Ergebnisplanung und möglicher Handlungsalternative auf Liquidationswerte abgestellt. Bei Wegfall der Gründe werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die **Beteiligungen** sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen **Wertpapiere des Anlagevermögens** sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr bestehen.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten mit zugehörigen Warenbezugskosten bewertet. Bestehende Verwertbarkeitsrisiken werden ebenso wie gesunkene Wiederbeschaffungskosten durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Zudem werden ebenfalls Absatzmarktrisiken einbezogen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Kurs am Tag ihrer Entstehung eingebucht. Liegt der Kurs zum Bilanzstichtag darunter, wird die Forderung mit dem niedrigeren Kurs angesetzt. Forderungen in Fremdwährungen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr sind zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Euro werden zum Nominalwert ausgewiesen. In fremder Währung werden sie zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die **Pensionsrückstellungen** werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit dem Zeitwert von Wertpapieren, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der

Erfüllung dieser Verpflichtung dienen, saldiert. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Der Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

in %	31.12.2024	31.12.2023
Zinssatz	1,90	1,83
Gehaltsdynamik allgemein	0,00	0,00
Renten Anpassung	3,00	3,00
Biometrische Rechnungsgrundlagen (Richttafeln der Heubeck Richttafeln GmbH)	RT 2018 G	RT 2018 G

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. In der Rückstellung für Personalansprüche sind Prämien und Gewinnbeteiligungen enthalten. Die Basis für die Ermittlung bildet der entsprechende Erreichungsgrad der einzelnen Bestandteile. Die Rückstellung für Gewährleistung und Garantie wird über Gewährleistungsquoten und garantiebehaftete Umsätze hergeleitet.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, sind zu den Umrechnungskursen zum Zeitpunkt der Entstehung bzw. zum höheren Stichtagskurs bewertet. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr sind zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Soweit Fremdwährungsverbindlichkeiten durch Devisen-Termingeschäfte kursgesichert sind, erfolgt die Zubuchung zum jeweiligen Sicherungskurs.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten berechnet. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzposten, sondern auch solche, die bei den Organgesellschaften iSC GmbH und ECommerce System GmbH bestehen, berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie den Solidaritätszuschlag umfasst. Künftige Steuerbelastungen werden mit künftigen Steuerentlastungen verrechnet. Eine sich daraus insgesamt ergebende künftige Steuerbelastung wird in der Bilanz unter dem Posten „Passive latente Steuern“ angesetzt. Eine sich insgesamt nach Verrechnung ergebende Steuerentlastung wird unter Anwendung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der Einhell Germany AG gemäß § 285 HGB dargestellt:

31. Dezember 2024	Anteil am Kapital in %	Eigen- kapital in TEUR	Jahres- überschuss in TEUR
Inland¹			
iSC GmbH, Landau a. d. Isar/Deutschland ²	100,0	1.133	0
kwb Germany GmbH, Stuhr/Deutschland	100,0	2.516	-1.310
ECOMmerce System GmbH, Landau a. d. Isar/Deutschland ³	100,0	2.994	0
Ausland⁴			
Hansi Anhui Far East Ltd., Hong Kong/China	100,0	973	810
HAFE Trading Ltd., Hong Kong/China	100,0	1.497	-518
Hans Einhell China (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing/China	100,0	2.260	45
Hansi Anhui Youyang Import & Export Co. Ltd., Chongqing/China	100,0	2.314	1.944
Hans Einhell (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai/China	100,0	3.619	2.278
Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H., Wien/Österreich	100,0	2.728	1.681
Einhell Portugal – Comércio Int., Lda., Arcozelo/Portugal	100,0	6.830	761
Einhell Nederland B.V., Breda/Niederlande	100,0	1.184	59
Einhell Italia s.r.l., Mailand/Italien	100,0	18.447	1.923
Comercial Einhell S.A., Madrid/Spanien	100,0	15.011	1.899
Einhell Polska Sp.z o.o., Wroclaw/Polen	100,0	5.585	948
Einhell Hungaria Kft., Budapest/Ungarn	100,0	4.775	546
Einhell Schweiz AG, Elsau/Schweiz	100,0	5.600	2.121
Einhell UK Ltd., Wirral/Großbritannien	100,0	8.167	1.649
Einhell Bulgaria OOD., Varna/Bulgarien	67,0	1.266	475
Einhell Croatia d.o.o., Sveti Križ Začretje/Kroatien	100,0	10.912	3.124
Einhell BiH d.o.o., Vitez/Bosnien	66,7	4.029	1.014
Einhell d.o.o. Beograd, Belgrad/Serbien	100,0	1.986	59

¹ Die Werte bei den inländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach HGB-Vorschriften aufgestellten Abschlüssen.

² Ergebnisabführungsvertrag vom 26. Februar 2002

³ Ergebnisabführungsvertrag vom 2. Mai 2019

⁴ Die Werte bei den ausländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

Einhell Romania SRL, Judetul Ilfov/Rumänien	100,0	3.157	195
Svenska Einhell AB, Malmö/Schweden	100,0	16	-2
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels/Österreich	100,0	14.041	6.535
Einhell-Unicore s.r.o., Karlsbad/Tschechien	100,0	2.284	79
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	100,0	10.177	2.459
Einhell Hellas A.E., Athen/Griechenland	100,0	2.497	251
Einhell Chile S.A., Santiago/Chile	100,0	9.100	606
Einhell Nordic AS, Lystrup/Dänemark	51,0	-1.872	-2.623
Einhell SAS, Villepinte/Frankreich	100,0	21.150	4.728
Einhell Argentina S.A., Buenos Aires/Argentinien	100,0	5.677	260
Einhell LLC, St. Petersburg/Russland	100,0	7.247	-192
Hans Einhell Ukraine LLC, Kiew/Ukraine	100,0	1.833	203
Einhell Holding Australia Pty. Ltd., Melbourne/Australien	100,0	24.356	12.248
Einhell Australia Pty Ltd., Melbourne/Australien	100,0	47.325	20.871
ECOMmerce System s.r.o., Prag/Tschechien	90,0	211	-5
Einhell South Africa (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	100,0	1.420	-280
Mould Star (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	100,0	215	-23
Einhell Electro Machinery Technology Co. Ltd., Kunshan City/China	100,0	17.451	2.344
Einhell Latam S.A., Montevideo/Uruguay ¹	100,0	861	183
Einhell US Holding Inc., Dover/USA	100,0	105	0
Einhell Canada Holding Ltd., Vancouver/Kanada	100,0	18.026	-7
Outillages King Canada Inc., Dorval/Kanada	66,7	17.652	1.255
Einhell Finland Oy, Tampere/Finnland	100,0	801	-868
Suomen Einhell Oy, Tampere/Finnland	100,0	28	0
Swisstec Sourcing Vietnam JSC, Thu Dau Mot, Binh Dong/Vietnam	100,0	1.652	-26
EINHELL Operations Kft, Budapest/Ungarn	100,0	2.564	-614
Surazinsano Co., Ltd., Samutprakarn Province/Thailand	66,7	6.338	149
Iltany S.A., Montevideo/Uruguay	100,0	90	-6
Bavaria Stroy Tools GmbH, Almaty/Kasachstan ²	40,0	209	-106

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Restlaufzeit von über einem Jahr haben sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 547 (i. Vj. TEUR 507). Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

¹ Vormalig Einhell Uruguay S.A.

² Die Gesellschaft wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gegründet. Die Zahlen für 2024 sind vorläufig und nicht geprüft.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Darlehen	86.536	76.062
Forderungen aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen	6.492	4.179
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.645	9.433
	103.673	89.647

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist wie folgt eingeteilt:

	in EUR
Stammaktien	
6.283.200 Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)	
mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00	6.283.200,00
Vorzugsaktien	
5.040.000 stimmrechtslose Inhaber-Vorzugsaktien (Stückaktien)	
mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00	5.040.000,00
	11.323.200,00

Am 6. August 2024 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:3 durchgeführt. Da durch diese Maßnahme der rechnerische Anteil je Aktie am Grundkapital weniger als EUR 1,00 betragen hätte, wurde das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln um EUR 1.660.736,00 erhöht, so dass der neue rechnerische Anteil am Grundkapital je Aktie EUR 1,00 beträgt. Eine Ausgabe neuer Aktien erfolgte nicht.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen setzten sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Gesetzliche Rücklage	55	55
Andere Gewinnrücklagen	166.814	141.004
Wertaufholungsrücklage	24.998	20.434
	191.867	161.493

Die gesetzliche Rücklage hat zusammen mit der unveränderten Kapitalrücklage die nach § 150 Abs. 2 AktG geforderten 10 % des Grundkapitals erreicht.

Bilanzgewinn

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Die Überleitung auf den Bilanzgewinn ist nachfolgend dargestellt.

	in TEUR
1. Januar 2024	53.898
Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023	-10.820
Gewinnvortrag	43.078
Jahresüberschuss 2024	59.506
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	-32.035
31. Dezember 2024	70.549

Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Barwert Pensionsverpflichtungen	4.098	4.041
Beizulegender Zeitwert Wertpapiere	-719	-689
	3.379	3.352

Die Pensionsrückstellungen werden seit dem Geschäftsjahr 2016 mit dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz abgezinst, wohingegen zuvor der 7-jährige Durchschnittszinssatz herangezogen worden ist. Bei der Anwendung des 7-jährigen Durchschnittszinssatzes von 1,96 % würde sich zum Bilanzstichtag ein um TEUR 41 niedrigerer rückstellungspflichtiger Betrag in Höhe von TEUR 4.057 ergeben.

Die Wertpapiere wurden mit ihren Marktwerten angesetzt; die Anschaffungskosten betragen unverändert TEUR 600. Sie sind zugunsten der aus den Pensionsverpflichtungen anspruchsberechtigten Personen verpfändet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung verrechneten Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2024	2023
Pensionsleistungen	133	129
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-15	-2
Gewinn aus dem Marktwert der Wertpapiere	-31	-23
	87	104

Sonstige Rückstellungen

in TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Personalansprüche	19.002	15.490
Ausstehende Rechnungen	4.846	2.028
Gewährleistung und Garantie	3.536	2.711
Drohende Verluste aus Devisentermingeschäften	1.358	9.269
Ausstehende Gutschriften und Retouren	1.264	999
Urlaub, Überstunden	1.064	744
Übrige sonstige Rückstellungen	856	1.082
Kaufpreisanpassungen	244	3.234
Zinsen	151	0
	32.321	35.557

Verbindlichkeiten

	Gesamt	Restlaufzeit			Gesamt	Restlaufzeit		
in TEUR	31.12. 2024	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12. 2023	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	92.237	4.616	87.621	0	100.058	7.821	91.119	1.118
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.907	18.907	0	0	12.459	12.459	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	137.076	137.076	0	0	108.622	108.622	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.282	3.282	0	0	7.347	7.347	0	0
	251.502	163.881	87.621	0	228.486	136.249	91.119	1.118

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 61.365 (i. Vj. TEUR 55.906) aus dem Liefer- und Leistungsverkehr, in Höhe von TEUR 75.228 (i. Vj. TEUR 51.969) aus Darlehensverbindlichkeiten sowie in Höhe von TEUR 483 (i. Vj. TEUR 747) aus Aufwendungen aus Verlustübernahme.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 479 (i. Vj. TEUR 452) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 31 (i. Vj. TEUR 27).

Latente Steuern

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Aktivüberhang der latenten Steuern. Die aktiven latenten Steuern aus Rückstellungen für Pensionen und sonstigen Rückstellungen überkompensieren die passiven latenten Steuern aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch, so dass sich insgesamt kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt. Gemäß § 274 Abs. 3 HGB werden bei dem Ansatz und der Bewertung latenter Steuern Differenzen, die sich aus der Anwendung der globalen Steuervorschriften zur Mindestbesteuerung ergeben, nicht berücksichtigt.

Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz von 28,43 % zugrunde (15,83 % für die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und 12,60 % für die Gewerbesteuer), der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

In Deutschland wurde mit dem „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen“ eine gesetzliche Regelung zur Sicherstellung einer globalen Mindestbesteuerung („Mindeststeuergesetz“, sog. OECD Pillar-II) erlassen. Auch in anderen Ländern, in denen die Einhell Germany AG tätig ist, insbesondere in der Europäischen Union, sind entsprechende Gesetze zur globalen Mindestbesteuerung entweder bereits erlassen worden oder befinden sich in der Umsetzung. Die Einhell Germany AG fällt in den Anwendungsbereich des Mindeststeuergesetzes, aus dem sich für das Berichtsjahr erstmalig tatsächliche Steuerbelastungen ergeben können.

Auf Grundlage unserer Analyse gehen wir davon aus, dass nur für einige wenige Länder Mindeststeuern erhoben werden. Die daraus resultierende Belastung mit Mindeststeuern liegt im mittleren fünfstelligen Bereich.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Einhell Germany AG erfasst Umsätze aus dem Verkauf von Waren, wenn der Gefahrenübergang auf die Kunden stattgefunden hat.

Nach Segmenten; in TEUR und %	2024		2023	
Inland	354.459	82,3	309.864	83,0
Westeuropa	25.839	6,0	23.893	6,4
Osteuropa	21.999	5,1	20.907	5,6
Übersee und andere Länder	2.334	0,6	3.360	0,9
Produktions- und Sourcinggesellschaften	25.939	6,0	15.307	4,1
	430.570	100,0	373.331	100,0

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Aufteilung der Umsätze umgestellt. Es wurde ein zusätzliches Segment „Produktions- und Sourcinggesellschaften“ eingefügt. Die Umsätze mit den Vertriebskunden sind weiterhin nach Regionen aufgeteilt. Die Regionen Übersee und andere Länder wurden zusammengefasst.

Nach Bereichen; in TEUR und %	2024		2023	
Garten & Freizeit	200.336	46,5	167.999	45,0
Werkzeug	230.234	53,5	205.332	55,0
	430.570	100,0	373.331	100,0

Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	2024	2023
Erträge aus der Währungsumrechnung	4.862	5.621
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen (periodenfremd)	4.564	0
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten (periodenfremd)	1.151	4.936
Laufende betriebliche Erträge	632	702
Erträge aus Schadensersatzleistungen	142	83
Erträge aus der Herabsetzung von Abwertungen auf Forderungen und Auflösung von Rückstellungen (periodenfremd)	19	53
	11.370	11.395

Die periodenfremden Erträge von TEUR 5.734 (i. Vj. TEUR 4.989) resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen in Höhe von TEUR 4.564

(i. Vj. TEUR 0) sowie der Ausbuchung von Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.151 (i. Vj. TEUR 4.936).

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 124 (i. Vj. TEUR 140).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	2024	2023
Laufende betriebliche Aufwendungen	98.904	88.158
Drohverlust-Rückstellung aus Derivaten	1.358	9.269
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	5.880	5.475
Aufwendungen aus der Ausbuchung bzw. Wertberichtigung auf Forderungen	5.717	3.853
	111.859	106.755

Die laufenden betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 98.904 (i. Vj. TEUR 88.158) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Logistik, Werbung sowie Servicedienstleistungen. In Höhe von TEUR 5.500 wurde eine Wertberichtigung auf Forderungen gegen die kwb Germany GmbH vorgenommen.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren wie im Vorjahr ausschließlich aus verbundenen Unternehmen.

Zinsen

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, in TEUR	2024	2023
Erträge aus verbundenen Unternehmen	9.092	9.508
Sonstige Zinserträge	597	102
	9.689	9.610

Zinsen und ähnliche Aufwendungen; in TEUR	2024	2023
Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	1.569	794
Sonstige Zinsaufwendungen	1.399	4.119
Zinsaufwendungen aus Pensionsrückstellungen	73	70
	3.041	4.983

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 4.743 (i. Vj. TEUR 8.337), die die kwb Germany GmbH sowie die Surazinsano Co., Ltd. betrafen, sind außergewöhnlich.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in TEUR	2024	2023
Aufwendungen Berichtsjahr	13.935	9.683
Aufwendungen Vorjahre	1.862	0
	15.797	9.683

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Für Devisengeschäfte einer Konzerngesellschaft wurde gegenüber einem Kreditinstitut eine Garantieverpflichtung in Höhe von maximal TEUR 7.246 eingegangen, die zum Stichtag mit TEUR 0 valutierte.

Für Verpflichtungen zweier Konzerngesellschaften gegenüber dem Zollamt wurden Bürgschaften über TEUR 137 gewährt.

Aufgrund der aktuellen Bonität der Tochterunternehmen wird gegenwärtig nicht mit einer Inanspruchnahme aus den Verpflichtungen gerechnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in TEUR	Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verpflichtungen aus Leasing- und Marketingverträgen	47.992	12.191	35.801	0

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß § 285 Nr. 19 HGB

Die Einhell Germany AG unterliegt Wechselkursrisiken bei Verkäufen, Ankäufen sowie Kreditaufnahmen in anderen Währungen als dem Euro. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um CNY und US-Dollar. Um sich gegen Wechselkursrisiken abzusichern, arbeitet die Einhell Germany AG mit Devisentermingeschäften/Swaps, die alle eine Laufzeit von bis zu drei Jahren haben. Das Nominalvolumen entspricht der unsaldierten Summe der zwischen den Parteien vereinbarten Kauf- und Verkaufsbeträge und ist deshalb kein Maßstab für das Risiko der Einhell Germany AG aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente.

in TEUR	Nominalvolumen		Zeitwert	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Devisentermingeschäfte	744.173	1.417.034	10.693	-31.064

Das Nominalvolumen bezieht sich auf die zukünftig erwarteten Cashflows aus Wareneinkäufen und Finanzierungsabsicherungen. Die Zeitwerte von Devisentermingeschäften werden auf der Basis von aktuellen Devisenkursen unter Berücksichtigung von Terminauf- bzw. Terminabschlägen bestimmt. Aufgrund des Bestehens von Bewertungseinheiten mit schwebenden Geschäften erfolgt die ergebniswirksame Behandlung erst bei Realisierung des Cashflows.

Bewertungseinheiten

Der Einsatz von Devisentermingeschäften dient zur Absicherung des Cashflows aus Wareneinkäufen in Fremdwährung für die Geschäftsjahre 2025 bis 2027. Hier werden im Einzelabschluss Bewertungseinheiten im Umfang von umgerechnet TEUR 490.082 gebildet (antizipative Portfolio-Hedges). Die Effekte aus dem Sicherungsgeschäft werden, wie das Grundgeschäft selbst, im Materialaufwand verrechnet.

Des Weiteren werden zur Absicherung von konzerninternen Fremdwährungsdarlehen und für Finanzierungszwecke derivative Finanzinstrumente abgeschlossen, die in Bewertungseinheiten eingefasst werden (Mikro-Hedges). Die derivativen Finanzinstrumente werden zur Absicherung der Cashflows aus den Fremdwährungspositionen im Geschäftsjahr 2025 eingesetzt.

Der Nominalbetrag der zur Absicherung von konzerninternen Fremdwährungsdarlehen und für Finanzierungszwecke eingesetzten derivativen Finanzinstrumente beträgt zum Stichtag umgerechnet TEUR 57.954.

Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode. Alle Sicherungsbeziehungen sind effektiv und die zugrundeliegenden Grundgeschäfte treten mit einer hohen Wahrscheinlichkeit ein. Die Ermittlung von erfolgswirksam zu berücksichtigenden Verlustspitzen erfolgt durch Anwendung der Offset-Methode.

Bei den folgenden Devisentermingeschäften handelt es sich aus Sicht der Einhell Germany AG um freistehende Derivate die für Tochtergesellschaften abgeschlossen worden sind. Positive Zeitwerte bleiben aufgrund des Imparitätsprinzips bis zur Realisation unberücksichtigt. Für negative Marktwerte, die nicht im Rahmen einer Bewertungseinheit erfasst werden, wird eine Drohverlustrückstellung gebildet.

in TEUR	31.12.2024			31.12.2023		
	Nominalvolumen	Buchwert	Marktwert	Nominalvolumen	Buchwert	Marktwert
Ausstehende Derivate						
Positive Marktwerte						
Devisentermingeschäfte, freistehend	143.934	0	3.537	85.063	0	1.892
Negative Marktwerte						
Devisentermingeschäfte, freistehend	52.204	-1.358	-1.358	246.617	-9.269	-9.269

Es bestehen Rückstellungen für Devisentermingeschäfte mit negativen Marktwerten in Höhe von TEUR 1.358 (i. Vj. TEUR 9.269).

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2024	2023
Angestellte	379	362
Gewerbliche Arbeitnehmer	97	94
Auszubildende	34	30
Vorstände	4	4
	514	490

Honorar des Abschlussprüfers

Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Jahres- und Konzernabschlussprüfung der Gesellschaft sowie eine Jahresabschlussprüfung und prüferische Durchsichten bei Tochterunternehmen durchgeführt. Weitere gesetzlich vorgesehene Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Systems zur Einhaltung der sich aus § 32 Abs. 1 WpHG ergebenden Anforderungen wurden beauftragt. Steuerberaterleistungen sowie sonstige Leistungen für die Einhell Germany AG wurden nicht erbracht.

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der Einhell Germany AG enthalten. Auf die Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

Am 24. Oktober 2002 hat die Thannhuber AG, Landau a. d. Isar, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG a.F. mitgeteilt, dass ihr seit dem 13. Oktober 2002 100 % der Stimmrechte zustehen. Sämtliche in § 21 Abs. 1 WpHG a.F. genannten Schwellenwerte bezüglich der Stimmrechte, insbesondere der Schwellenwert von 75 %, wurden damit überschritten.

Am 26. Mai 2004 hat die Axxion S.A., Luxembourg, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG a.F. mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 19. Mai 2004 die Schwelle von 5 % überschritten hat und nun 7,16 % beträgt.

Am 20. Dezember 2022 hat die Axxion S.A., Luxembourg, gemäß § 33 ff. WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 16. Dezember 2022 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nun 3,16 % beträgt.

Vorstand

Als Vorstandsmitglieder sind folgende Herren bestellt:

- Andreas Kroiss, Linz/Österreich; Vorsitzender; Bereich Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie
- Jan Teichert, Metten; Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal, Instandhaltung und Nachhaltigkeit
- Dr. Markus Thannhuber, Landau a. d. Isar; Bereich Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion
- Dr. Christoph Urban, Dingolfing; Bereich IT und Service

Für das Geschäftsjahr 2024 betrugen die Gesamtbezüge des Vorstands der Einhell Germany AG TEUR 13.493 (i. Vj. TEUR 10.877). Für diese Personengruppe sind außerdem Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 2.181 (i. Vj. TEUR 2.064) passiviert. Für den vertraglich vorgesehenen Fall einer möglichen Nichtverlängerung der Vorstandsverträge wurde eine notwendige sonstige Rückstellung gebildet. Für die von dieser vertraglichen Regelung betroffenen Vorstandsverträge wurden TEUR 3.708 (i. Vj. TEUR 4.106) rückgestellt.

Für frühere Mitglieder des Vorstands sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 1.519 (i. Vj. TEUR 1.580) gebildet. Im Geschäftsjahr wurden TEUR 133 (i. Vj. TEUR 129) Pensionsbezüge an frühere Mitglieder des Vorstands ausbezahlt.

Herr Andreas Kroiss ist Geschäftsführer der KA-Invest GmbH, Linz.

Herr Dr. Markus Thannhuber ist Aufsichtsratsvorsitzender der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar, Geschäftsführer der MAPHITA 2 GmbH, Landau a. d. Isar sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Straubing.

Herr Dr. Christoph Urban ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG, Straubing.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Einhell Germany AG gehören die folgenden Herren an:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Sasbachwalden;
Präsident und Vorstandsvorsitzender des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., Köln;
Vorsitzender (bis 28. Juni 2024)
- Prof. Dr. Manfred Schwaiger, Gauting;
Ordinarius für Betriebswirtschaft und Vorstand des Instituts für Marktorientierte Unternehmensführung an der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Studiendekan der Fakultät für Betriebswirtschaft
Vorsitzender (ab 28. Juni 2024)
- Philipp Thannhuber, Wallersdorf;
Geschäftsführer der Comedes GmbH, Wallersdorf;
Geschäftsführer der Wotox GmbH, Landau a. d. Isar;
Geschäftsführer der MAPHITA Verwaltungs GmbH, Landau a. d. Isar;
Geschäftsführer der MAPHITA 2 GmbH, Landau a. d. Isar;
Vorstand der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar;
stellvertretender Vorsitzender
- Maximilian Fritz, Wallersdorf-Haidlfing;
Betriebsratsvorsitzender;
Arbeitnehmervertreter

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath ist Mitglied der folgenden Aufsichtsräte:

- LIEBICH & PARTNER Management- und Personalberatung AG, Baden-Baden;
Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 13. April 2024)
- Bausch + Ströbel SE & Co. KG, Ilshofen;
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Zeppelin GmbH, Garching;
Mitglied des Aufsichtsrats
- TÜV Rheinland AG, Köln;
Mitglied des Aufsichtsrats

Herr Prof. Dr. Manfred Schwaiger ist Mitglied des Beirats der Focus Real Estate GmbH, München.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betrugen TEUR 225 (i. Vj. TEUR 203).

Entsprechungserklärung nach § 161 AktG

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und darüber hinaus den Aktionären auf der Homepage <https://www.einhell.com/de/investor-relations/corporate-governance> dauerhaft zugänglich gemacht.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der beizulegende Zeitwert der zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen angelegten und als Deckungsvermögen zu behandelnden Mittel beläuft sich auf TEUR 719 (i. Vj. TEUR 689). Dieser Wert liegt im laufenden Jahr um TEUR 119 über den Anschaffungskosten (i. Vj. TEUR 89). Hierfür besteht eine Ausschüttungssperre.

Eine Ausschüttungssperre (§ 268 Abs. 8 HGB) bezogen auf den Bilanzgewinn besteht nicht, da die frei verfügbaren Rücklagen den Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge übersteigen.

Konzernabschluss

Die Einhell Germany AG stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss und einen zusammengefassten Lagebericht auf. Zum Kreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen verweisen wir auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes. Der Konzernabschluss des Einhell Konzerns wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

Die Tochtergesellschaft iSC GmbH, Landau a. d. Isar, macht von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch. Mit der iSC GmbH besteht seit dem 26. Februar 2002 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Die Tochtergesellschaft ECommerce System GmbH, Landau a. d. Isar, macht von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch. Mit der ECommerce System GmbH besteht seit dem 2. Mai 2019 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss der Einhell Germany AG für das Geschäftsjahr 2024 beträgt EUR 59.506.374,27. Der Vorstand hat davon einen Betrag in Höhe von EUR 32.035.000,00 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Für das Geschäftsjahr 2024 liegt für die Einhell Germany AG ein Dividendenvorschlag über EUR 16.859.136,00 vor (Vj. EUR 10.820.096,00). Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 1,50 je Vorzugsaktie (Vj. EUR 0,97) und EUR 1,48 je Stammaktie (Vj. EUR 0,95). Die Vorjahreszahlen je Aktie wurden entsprechend dem Verhältnis des Aktiensplits zur besseren Vergleichbarkeit angepasst.

An die Inhaber der Vorzugsaktien ist eine Mindestdividende von EUR 0,05 zu zahlen und geht der Verteilung einer Dividende auf Stammaktien vor. Die Dividende je Vorzugsaktie ist um EUR 0,02 höher als die Dividende je Stammaktie. Reicht der Bilanzgewinn eines oder mehrerer Geschäftsjahre nicht zur Ausschüttung von EUR 0,05 je Vorzugsaktie aus, so werden die fehlenden Beträge ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre nachgezahlt, und zwar nach Verteilung der Mindestdividende auf die Vorzugsaktien für diese Geschäftsjahre und vor der Verteilung einer Dividende auf die Stammaktien. Es stehen keine Ausschüttungen als Mindestdividenden aus. Die Vorzugsaktien sind nicht mit einem Stimmrecht verbunden. In Bezug auf das Restvermögen der Gesellschaft sind alle Aktien gleichrangig. Die Stimmrechte in der Hauptversammlung liegen bei den Stammaktien.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Landau a. d. Isar, 31. März 2025

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

		Anschaffungs- und Herstellungskosten				
		Stand am 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.935.986,42	3.354,95	0,00	0,00	5.939.341,37
2.	Geleistete Anzahlungen	1.368.813,98	453.909,90	37.501,25	0,00	1.785.222,63
		7.304.800,40	457.264,85	37.501,25	0,00	7.724.564,00
II. Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.607.597,01	1.087.492,05	0,00	0,00	42.695.089,06
2.	Technische Anlagen und Maschinen	23.345.028,36	112.730,89	29.720,81	0,00	23.428.038,44
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.314.316,14	650.024,85	0,00	120.723,85	11.085.064,84
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.148.995,26	5.547.215,82	176,62	-120.723,85	8.575.310,61
		78.415.936,77	7.397.463,61	29.897,43	0,00	85.783.502,95
III. Finanzanlagen						
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	197.014.423,07	8.529.533,67	7.265.901,45	0,00	198.278.055,29
2.	Beteiligungen	0,00	314.384,70	0,00	0,00	314.384,70
3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
		197.164.423,07	8.843.918,37	7.265.901,45	0,00	198.742.439,99
		282.885.160,24	16.698.646,83	7.333.300,13	0,00	292.250.506,94

Abschreibungen				Buchwerte		
Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2023 EUR
4.012.335,29	447.879,39	0,00	0,00	4.460.214,68	1.479.126,69	1.923.651,13
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.785.222,63	1.368.813,98
4.012.335,29	447.879,39	0,00	0,00	4.460.214,68	3.264.349,32	3.292.465,11
19.399.832,10	893.455,57	0,00	0,00	20.293.287,67	22.401.801,39	22.207.764,91
5.690.980,94	1.463.863,00	20.709,00	0,00	7.134.134,94	16.293.903,50	17.654.047,42
7.161.138,22	775.789,78	0,00	0,00	7.936.928,00	3.148.136,84	3.153.177,92
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.575.310,61	3.148.995,26
32.251.951,26	3.133.108,35	20.709,00	0,00	35.364.350,61	50.419.152,34	46.163.985,51
51.987.495,27	4.743.000,00	2.240.251,67	4.563.999,00	49.926.244,60	148.351.810,69	145.026.927,80
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	314.384,70	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
51.987.495,27	4.743.000,00	2.240.251,67	4.563.999,00	49.926.244,60	148.816.195,39	145.176.927,80
88.251.781,82	8.323.987,74	2.260.960,67	4.563.999,00	89.750.809,89	202.499.697,05	194.633.378,42

I ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DES EINHELL-KONZERNS UND DER EINHELL GERMANY AG

1. VORBEMERKUNG

Der im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichte zusammengefasste Lagebericht fasst den Konzernlagebericht und den Lagebericht der Einhell Germany AG zusammen. Die Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie der Lage und der voraussichtlichen Entwicklung betrifft, soweit nicht anders vermerkt, den Konzern sowie die Einhell Germany AG gemeinsam. Kapitel, die lediglich Informationen zur Einhell Germany AG enthalten, sind als solche gekennzeichnet. Im Wirtschaftsbericht sind Angaben nach HGB für die Einhell Germany AG in einem eigenen Abschnitt enthalten.

2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, STRUKTUR, STEUERUNG UND ZIELE DES EINHELL-KONZERNS

2.1 Allgemeine Tätigkeit und Geschäftsbereiche

Die Einhell Germany AG entwickelt und vertreibt, als einer der führenden Anbieter von akkubetriebenen Werkzeugen und Gartengeräten, Lösungen rund um Haus, Werkstatt und Garten für ambitionierte Heimwerker, Hobbygärtner und Profis. Das Unternehmen mit Sitz in Landau an der Isar blickt mittlerweile auf über 60 Jahre Erfolgsgeschichte zurück und ist mit weltweit 49 Tochtergesellschaften in mehr als 100 Ländern aktiv. Der Vertrieb erfolgt dabei über Baumärkte, E-Commerce und weitere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Tochterunternehmen und ausgewählte Partner stellen dabei die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden sicher. Das Sortiment umfasst handgeführte Elektrowerkzeuge, stationäre Werkzeuge und Zubehör, Produkte im Bereich der Garten- und Rasenpflege sowie der Be- und Entwässerungstechnik.

Besonderen Fokus legt Einhell auf die Weiterentwicklung seiner innovativen Akku-Plattform Power X-Change, die bereits über 300

akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte umfasst. Je nach Anforderung stehen Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten zur Verfügung, die in allen Geräten der Plattform eingesetzt werden können.

Darüber hinaus ist Einhell seit August 2021 „Official Home & Garden Expert“ des FC Bayern München und schafft mit seinen akkubetriebenen Geräten in der Allianz Arena und am Trainingsgelände beste Voraussetzungen für das Team¹. Die Partnerschaft mit dem Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner unterstreicht den Anspruch, die führende Rolle künftig weiter auszubauen. Um der Marke international noch mehr Strahlkraft zu verleihen, ist Einhell seit Januar 2023 zudem stolzer Partner des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams. Dabei unterstützt Einhell mit seiner Akku-Power das Team als „Official Tool Expert“ und sorgt dabei für maximale Performance in der Königsklasse des Motorsports².

Neben höchster Qualität, einem exzellenten, kundenorientierten Service und einem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis, steht die Marke Einhell für Leistung, Ausdauer, Sicherheit, und kabellose Freiheit bei der Umsetzung eigener Projekte³. Kundenzufriedenheit ist dabei das oberste Ziel⁴.

Die Tochtergesellschaften bestehen aus überwiegend in Europa, aber auch in Südamerika, Australien, Südafrika und Kanada ansässigen Vertriebsgesellschaften sowie Handelsgesellschaften in Asien. Die asiatischen Töchter sind unter anderem auch für die Produktfindung, Produktaufbereitung und Beschaffung zuständig. Da die Produktion derzeit überwiegend in Asien stattfindet, wurde auch die Qualitätssicherung dort angesiedelt. Einhell beschäftigt weltweit ca. 2.500 Mitarbeiter. Der Konzernumsatz beträgt im Geschäftsjahr 2024 1.109,7 Mio. EUR (i. Vj. 971,5 Mio. EUR). Die Erlösrealisierung erfolgt beim Einhell-Konzern ausschließlich zu einem Zeitpunkt. Über einen

¹ Nicht geprüfte Aussage

² Nicht geprüfte Aussage

³ Nicht geprüfte Aussage

⁴ Nicht geprüfte Aussage

Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen existieren nicht.

Der Einhell-Konzern gliedert seine Tätigkeit in die Segmente Westeuropa inkl. D/A/CH, Osteuropa, Übersee und andere Länder und Produktions- und Sourcinggesellschaften. Die Verantwortung für die jeweilige zahlungsmittelgenerierende Einheit liegt operativ beim Vorstand der Einhell Germany AG sowie bei den Geschäftsführern in den Tochtergesellschaften.

Im Geschäftsjahr wurde, in Anlehnung an den Management Approach, das Segment D/A/CH mit dem Segment Westeuropa zusammengefasst. Das neue Segment nennt sich Westeuropa inkl. D/A/CH.

In dem Segment Produktions- und Sourcinggesellschaften werden die Gesellschaften in China, Hongkong, die neue Akkufertigung EINHELL Operations Kft. und die Gesellschaft in Vietnam reportet. Hier liefert Einhell auch weltweit an zahlreiche FOB-Direktkunden, die in den jeweiligen Ländern und Regionen die Produkte in den Markt bringen. Einhell hat für die strategisch wichtigen Produktbereiche wie Batterien und Ladegeräte eigene Produktionen aufgebaut, um die Produktion und Wertschöpfung dieser Komponenten selbst zu kontrollieren. Neben dem Standort Kunshan in China wurde eine eigene Fertigung für Akkus und Ladegeräte in Ungarn aufgebaut.

2.2 Rechtliche Struktur und Leitung des Konzerns

a) Rechtliche Struktur und Änderungen der Konzernstruktur

Die Einhell Germany AG, Landau/Isar, hält mittel- und unmittelbar Anteile an insgesamt 49 Tochtergesellschaften, die jeweils eigene rechtliche Einheiten bilden. Sie hält dabei jeweils 100 % der Anteile an Tochtergesellschaften mit Zentral- bzw. Sonderfunktionen wie z. B. Service, Produktfindung/Produktaufbereitung, Beschaffung/Einkauf sowie Qualitätskontrolle und -sicherung. Außerdem ist sie zu überwiegend 100 % an den weltweiten Vertriebsgesellschaften beteiligt.

Bei den konsolidierten Tochtergesellschaften, bei denen die Einhell Germany AG nicht vollständig 100 % der Anteile hält, verfügt sie in allen Fällen

über die unmittelbare oder mittelbare Mehrheit der Anteile.

Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Konzerngesellschaften des Einhell-Konzerns werden sämtliche Vorgänge, die zentral erfolgen können, konzentriert. Die Produktaufbereitung, die Suche nach Fabriken, deren Auditierung und Zertifizierung, der Einkauf, der Service, das Controlling, die Finanzierung, IT und weitere administrative Tätigkeiten erfolgen beispielsweise zentral durch die Konzerngesellschaften in Deutschland und China. Mit diesem Organisationsaufbau innerhalb des Konzerns ist es sämtlichen Vertriebsgesellschaften möglich, sich auf ihre Kerntätigkeiten zu konzentrieren. Ferner ist Einhell in der Lage, die internationale Expansion zügig voranzutreiben, da jede Vertriebsgesellschaft eine ähnliche Struktur aufweist und somit das Geschäftsmodell effizient in weitere Länder ausgerollt werden kann. Da das organische Wachstum große Potenziale bietet, stellen die Organisation und der effiziente Aufbau des Geschäftsmodells des Einhell-Konzerns eine der wichtigsten Aufgaben für die Verantwortlichen dar.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2024 veränderte sich die Konzernstruktur wie folgt:

Die Einhell Germany AG hat im Mai 2024 alle Anteile an der Einhell Colombia S.A.S., an der sie 100 % der Anteile hielt, verkauft.

Die bisherige Einhell Uruguay S.A. wurde im Geschäftsjahr 2024 in Einhell Latam S.A. umbenannt. Außerdem wurde eine neue Gesellschaft in Uruguay, an der die Einhell Germany AG 100 % der Anteile hält, die Itany S.A., gegründet.

Daneben beteiligte sich die Einhell Germany AG mit 40 % an der neu gegründeten Gesellschaft Bavaria Stroy Tools GmbH mit Sitz in Almaty, Kasachstan.

b) Leitung und Kontrolle

Die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit des Einhell-Konzerns liegt beim **Vorstand** der Einhell Germany AG. Dieser besteht zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts aus vier Mitgliedern. Der Vorstand leitet, organisiert und überwacht die Strategie und die operativen Geschäftsprozesse des gesamten Unternehmens. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands

orientieren sich an der fachlichen Verantwortung des jeweiligen Vorstandsmitglieds für seine ihm zugeordneten Ressorts.

Dabei liegen in der Verantwortung des Vorstandsvorsitzenden die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie.

In der Verantwortung des Vorstands Finanzen liegen die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal, Instandhaltung und Nachhaltigkeit.

In der Verantwortung des Vorstands Technik liegen die Bereiche Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion.

Der Vorstand IT und Service ist verantwortlich für die Ressorts IT, Digitalisierung und Service.

Der Vorstand führt die Fach- und Führungskräfte der jeweiligen Ressorts und stützt sich hierbei auf eine entsprechende Struktur von Bereichs- und Abteilungsleitern in der Einhell Germany AG sowie Geschäftsführern und deren Fach- und Führungskräften in den Tochterunternehmen. Dabei achtet der Vorstand grundsätzlich auf flache Hierarchien und legt Wert darauf, mit den Mitarbeitern und Fachkräften aller Bereiche auch in direktem Kontakt zu stehen. Regelmäßige Sitzungen des Vorstands, Sitzungen der einzelnen Ressortkreise sowie auch fallweise bereichs- und abteilungsübergreifende Besprechungen sichern eine effiziente Kommunikation und Informationsversorgung aller Verantwortlichen.

Der **Aufsichtsrat** der Einhell Germany AG, der aus drei Mitgliedern besteht, überwacht und berät den Vorstand gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den Vorgaben des deutschen Corporate Governance Kodex.

In den regelmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats informiert der Vorstand diesen über die Lage des Unternehmens, den Gang der Geschäfte sowie die Strategie des Konzerns.

Daneben sucht der Aufsichtsrat auch das laufende Gespräch mit dem Vorstand außerhalb der regelmäßigen Sitzungen und stellt damit zusätzlich eine angemessene Kommunikation und Informationsversorgung seitens des Vorstands an den Aufsichtsrat sicher.

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates verändert:

Aufsichtsrat	2024
Prof. Dr. Manfred Schwaiger	Vorsitzender
Philipp Thannhuber	Stellvertretender Vorsitzender
Maximilian Fritz	Arbeitnehmervertreter

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, bisher Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat sein Mandat zum Ablauf der Hauptversammlung am 28. Juni 2024 niedergelegt. Sein Nachfolger im Gremium wurde Prof. Dr. Manfred Schwaiger.

c) Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem und langfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind individuell abhängig von Komponenten wie dem Konzernergebnis, dem Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Am 22. April 2021 hat der Aufsichtsrat ein neues Vergütungssystem für den Vorstand beschlossen, das die Hauptversammlung am 18. Juni 2021 gebilligt hat. Auf der Hauptversammlung am 28. Juni 2024 wurde der Vergütungsbericht für 2023 gebilligt. Die Bewertungssystematik gewährleistet eine transparente und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bilanzierungspraxis auf der Grundlage der strategischen Ziele des Konzerns. Einmaleffekte durch Sondereinflüsse werden bei der Berechnung der variablen Vergütungen durch einen Cap begrenzt. Mitglieder des Vorstands halten privat Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht. Bei einem Mitglied des Vorstands besteht eine Vereinbarung, wonach ein Teil der variablen Vergütung für den Kauf von Einhell Aktien verwendet werden muss. Bei Nichtverlängerung eines Vorstandsvertrages erhalten Mitglieder des Vorstands bei Erreichen von zwölf Jahren Vorstandstätigkeit ein Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Vor Erreichen der Zwölfjahresgrenze wird

der Anspruch zeitanteilig ermittelt. Für die Vorstandsmitglieder bestehen Zusagen zur Altersversorgung, die ab dem 60. bzw. 62. Lebensjahr als laufende Versorgungsrente zur Auszahlung kommen können und sich an der Anzahl der Dienstjahre des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientieren. Weitere Angaben zu den Vorstandsbezügen enthält der Anhang sowie der Vergütungsbericht, welcher unter www.einhell.com einsehbar ist.

d) Personalveränderungen im Vorstand

Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Die Aufgabenverteilung zwischen den Vorstandsressorts wurde nicht verändert.

2.3 Unternehmensstrategie und -steuerung

Die Ziele und Werte des Einhell-Konzerns wurden vom Vorstand in einem geordneten Strategieentwicklungsprozess mit den Bereichs- und Abteilungsleitern und den Tochtergesellschaften erarbeitet und kommuniziert.

Oberstes Ziel des Einhell-Konzerns ist grundsätzlich ein nachhaltiges, profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn. Die Profitabilität steht dabei an erster Stelle, vor dem reinen Wachstumsziel.

a) Strategie

Der weitere internationale Aufbau der **Marke EINHELL** bleibt unser bedeutendstes strategisches Ziel. Die in den letzten Jahren sehr erfolgreich begonnene Kooperation mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team soll in 2025 weiterentwickelt werden. Außerdem werden wir unsere Social-Media-Aktivitäten in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Dazu sollen auch lokale Handwerksbetriebe sowie eigene Mitarbeiter als Werbebotschafter eingesetzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Konzernstrategie wird auch in 2025 die **Produktpolitik** bleiben. Das Hauptaugenmerk wird weiter auf unserer Power X-Change Plattform liegen. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform soll bis zum Geschäftsjahr 2027 auf über 70 % ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2025 wird die Power X-Change Plattform erneut ausgebaut werden. Bis Ende 2025 wird die Plattform auf mehr als 350 Produkte erweitert werden. Für unsere relativ junge Produktlinie "Einhell

Professional" werden wir festlegen, welche Kunden und Vertriebskanäle forciert werden sollen. Außerdem soll eine spezielle Qualitätskontrolle für diese Produkte aufgebaut werden. Das Einhell Professional Sortiment soll bis Ende 2025 auf ca. 117 Produkte anwachsen.

Die **Digitale Organisation** bleibt auch künftig ein großes Ziel für den Einhell-Konzern. Unsere begonnene zentrale ERP-Strategie auf Basis von SAP S/4HANA werden wir in den nächsten Jahren weiter umsetzen. In 2025 werden wir mit der Implementierung der neuen ERP-Software bei unserer Tochtergesellschaft Hansi Anhui Far East Ltd., Hongkong, China beginnen. Außerdem wird es ein Vorprojekt für den SAP S/4HANA Rollout bei der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, geben. Im laufenden Geschäftsjahr wird ferner die Einhell Digital Greece I.K.E., Thessaloniki, Griechenland als neues IT Nearshoring Center seine Tätigkeit aufnehmen.

Mit dem Thema **Nachhaltigkeit** beschäftigen wir uns seit einigen Jahren intensiv. Im Rahmen des Strategieprozesses wurde in den letzten Jahren begonnen, schrittweise eine Nachhaltigkeitsstrategie aufzubauen. Diese Nachhaltigkeitsstrategie soll künftig laufende und zukünftige Projekte, Initiativen und Aktivitäten bündeln und klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleiteten Maßnahmen und quantifizierbaren Kennzahlen für eine effektive Steuerung benennen. Die Strategie berücksichtigt soziale, ökologische und ökonomische Aspekte gleichermaßen. Wesentliche Bestandteile der Strategie sind neben der CO₂-Bilanzierung ausgewählter Standorte, die Themen Arbeitssicherheit & Gesundheit, Soziale Verantwortung, Ressourceneffizienz & Kreislaufwirtschaft, Einsatz und Ausbau regenerativer Energie & CO₂-Reduktionsmaßnahmen sowie die Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten entlang unserer Lieferkette. Produktseitig führen wir den Nachhaltigkeitsgedanken mit dem Ausbau unserer Akkuplattform Power X-Change kontinuierlich fort. Denn die konsequente Beibehaltung der Kompatibilität zwischen Akku und Gerät erlaubt es mittlerweile über 300 Geräte mit nur einem Akku und Ladegerät zu betreiben. Dadurch wird der Ressourcenverbrauch erheblich reduziert⁵.

⁵ Nicht geprüfte Aussage

Mittelfristig soll unser **internationales Vertriebsnetz** um eine Firma in den USA erweitert werden. Bisher konnte allerdings kein geeigneter Übernahmekandidat gefunden werden. Ferner analysieren wir aktuell die Märkte in Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Mexiko, um geeignete Übernahmekandidaten zu finden. Außerdem streben wir Vertriebspartnerschaften in Ägypten und Südkorea an.

Nach dem erfolgreichen Aufbau der **eigenen Batteriefertigung** in Ungarn wollen wir im laufenden Geschäftsjahr dort eine Million Power X- Change Akkus produzieren.

Ein effizientes **Supply Chain Management** ist essenziell für uns. In 2025 soll die Lieferquote aus China und die Supply Chain Lieferquote zu unseren Vertriebstöchtern erhöht werden. Außerdem soll die Total Cycle Time (TCT) reduziert werden. Die Lieferquote zu unseren Kunden sowie die Einhaltung der mit den Kunden vertraglich vereinbarten Lieferzeiten sollen ebenfalls weiter verbessert werden. Die Minimum Order Quantity (MOQ) Thematik soll durch Bestellbündelung und Implementierung eines Kommissionierungsprozesses im Konsolidierungslager China gelöst werden.

b) Steuerungssystem

Das unternehmensinterne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns ist darauf ausgelegt, die Umsetzung der Konzernstrategie und der damit verbundenen langfristigen Finanzziele zu unterstützen. Dementsprechend werden Steuerungskennzahlen verwendet, die profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn messbar machen. Dabei steht das Ziel der Profitabilität an erster Stelle vor dem reinen Wachstumsziel.

Das im Konzern eingesetzte Steuerungssystem ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Einhell-Konzern orientiert sich bei der Steuerung seiner Geschäftsaktivitäten vor allem an den **finanziellen Leistungsindikatoren** Umsatz und Ergebnis vor Steuern (EBT). Diese beiden stellen die bedeutendsten Leistungsindikatoren des Einhell-Konzerns dar.

Neben diesen finanziellen Leistungsindikatoren werden bei der Einhell Germany AG und den

Konzerngesellschaften lokal weitere **Kennzahlen** wie Rohertragsmarge sowie die wesentlichen Treiber des Working Capitals, die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zur Steuerung eingesetzt. Diese Kennzahlen unterliegen aber starken landesspezifischen Schwankungen und werden deshalb auf Gesellschaftsebene betrachtet. Der Lagerbestand wird laufend analysiert und anhand der Größen Lagerdrehung und Reichweite auf eventuellen Abwertungsbedarf hin geprüft. Zudem werden anhand einer Lagervorschau die Bestellungen neuer Ware im Hinblick auf Warenverfügbarkeit und Lagermenge auf Plausibilität hin überprüft und gesteuert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend anhand der Altersstruktur analysiert und einem festgelegten Bewertungsschema unterworfen. Die Forderungen werden üblicherweise entsprechend des Limits der Forderungsversicherung begrenzt bzw. durch interne Limitvergaben einer entsprechenden Steuerung unterzogen. Die Forderungslaufzeiten stehen ebenso unter laufender Beobachtung und sind eine weitere Steuerungsgröße für das Working Capital des Konzerns.

2.4 Produktaufbereitung und Qualitätsmanagement

a) Produktaufbereitung

Die Aufwendungen für Produktaufbereitung betragen im Geschäftsjahr 2024 12,1 Mio. EUR (i. Vj. 11,1 Mio. EUR). In diesem Bereich waren 74 Mitarbeiter (i. Vj. 72 Mitarbeiter) beschäftigt. Dieser Bereich ist überwiegend vertriebsgetrieben und kundenorientiert. Daher ist nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie z. B. der Qualitätssicherung wichtig, sondern auch die Kommunikation mit den Kunden. So werden beim Aufbau neuer Produkte und Versionen Kundenbedürfnisse von Beginn an einbezogen. Der Kunde wird als Partner verstanden. Dies ermöglicht dem gesamten Einhell-Konzern eine konsequente Marktanpassung. So wurde Einhell zu einem der am schnellsten agierenden Unternehmen der Branche⁶.

⁶ Nicht geprüfte Aussage

b) Qualitätsmanagement

Ein Großteil der Einhell-Produktpalette wird derzeit in China gefertigt. Die Qualitätsanforderungen, die der Einhell-Konzern an die chinesischen Lieferanten stellt, werden von den Wünschen der Kunden bestimmt. Die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement befinden sich auf einem hohen Niveau⁷. In den kommenden Jahren möchte der Einhell-Konzern seine Abhängigkeit von den chinesischen Lieferanten weiter reduzieren und hat dafür in den vergangenen Jahren im Rahmen seiner Second-Source-Strategie wichtige Weichenstellungen getroffen.

Die Einhell Germany AG hat 2023 die vietnamesische Gesellschaft Swisstec Sourcing Vietnam JSC erworben. Die Gesellschaft ist ein etablierter Distributeur für Schrauben, Befestigungsmaterialien und diverse Handwerkzeuge, deren Hauptkunden europäische und kanadische DIY Handelsketten sind. Außerdem liefert die Swisstec Sourcing Vietnam JSC Zubehörartikel an die kwb Germany GmbH.

Die EINHELL Operations Kft. in Ungarn hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Batterieproduktion aufgenommen. Für das laufende Geschäftsjahr ist dort eine Fertigung von einer Million Akkus für die Power X-Change Plattform geplant.

Da der Überprüfung der Qualität vor der Verschiffung ab China eine hohe Priorität zukommt, steht dieser Bereich ständig unter Beobachtung. Neben den strengen Verschiffungskontrollen vor Ort erfolgen auch die Überwachung der Einhaltung kundenspezifischer Qualitätsanforderungen, Kontrollen von laufenden Produktionen und die Optimierung von Prozessabläufen bei den Herstellern.

Die Qualität der Lieferanten wird ständig optimiert. Durch eine angemessene Anzahl an Lieferanten und eine breite Streuung von Aufträgen wird die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten vermieden. Um weiteren Spielraum für flexible Beschaffungsmöglichkeiten zu schaffen, ist Einhell bestrebt, die Zusammenarbeit mit ausgewählten Lieferanten weiter zu intensivieren und strebt mit diesen strategische Allianzen im Bereich Produktentwicklung an.

2.5 Personal und Sozialbereich

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Einhell-Konzern beschäftigte durchschnittlich 2.515 (i. Vj. 2.309) Mitarbeiter. Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt 441 TEUR (i. Vj. 421 TEUR).

Im Rahmen des im April 2017 in Kraft getretenen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes legen wir offen, welche Konzepte wir im abgelaufenen Geschäftsjahr hinsichtlich der für die Einhell Germany AG wesentlichen nichtfinanziellen Sachverhalte verfolgt haben. Die Gesellschaft hat sich entschieden, hierüber in einem gesonderten Nichtfinanziellen Bericht, welcher nicht Bestandteil des Lageberichts ist, zu informieren. Weitere Informationen zu dem Bereich Personal und Soziales entnehmen Sie bitte unserem Corporate Social Responsibility Bericht, welcher unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/nachhaltigkeitsberichte/> dauerhaft zugänglich ist.

3. WIRTSCHAFTSBERICHT

3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von hohen Inflationsraten, einem schwachen Wirtschaftswachstum sowie den anhaltenden Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten.

Die Preise für Rohstoffe und Frachten blieben auch im Verlauf des Jahres 2024 sehr volatil. Längere Transitzeiten mussten zudem auch im abgelaufenen Geschäftsjahr in Kauf genommen werden. Trotz der militärischen Verteidigungsanstrengungen mehrerer Länder lässt sich die Huthi-Gruppe nicht abschrecken, Frachtschiffe im Roten Meer anzugreifen. Ein Großteil der Containerschiffe meidet die Meerenge zwischen dem Golf von Aden und dem Roten Meer nach wie vor, um die Risiken eines Überfalls zu verringern.

Schwierige Rahmenbedingungen, Schlechtwetterperioden sowie ein zurückhaltendes Konsumverhalten der Endverbraucher machten der Baumarktbranche im Geschäftsjahr 2024 zu schaffen. Die genannten Umstände führten zu leicht rückläufigen Umsätzen der Baumarktbranche in Deutschland. Trotz dieses schwierigen Jahres für

⁷ Nicht geprüfte Aussage

die Baumarktbranche ist es Einhell durch eine klare Strategie und deren kontinuierliche langfristige Umsetzung gelungen, ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen.

Die Werte für das BIP, die Inflationsrate sowie die Arbeitslosenquote, die nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, von Eurostat sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

a) Europa

Der deutsche DIY Markt ist nach Nordamerika / USA der zweitgrößte DIY Markt auf der Welt und dementsprechend für den Einhell-Konzern von enormer Bedeutung.

Etwa 50 % der deutschen DIY Umsätze werden von den großen bekannten Baumarktketten erwirtschaftet⁸. Eine Listung in diesen Baumarktketten ist für Einhell daher enorm wichtig.

Konsumverzicht, lange Schlechtwetterstrecken und schwierige Rahmenbedingungen, besonders in den baunahen Gewerken, ließen die Umsätze der Baumarktbranche in Deutschland in 2024 sinken. Angesichts der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit hohen Einbrüchen in vielen Handelsbereichen und des, vor allem für die Gartensortimente, ungünstigen Wetters haben sich die Bau- und Gartenfachmärkte relativ stabil präsentiert. Der versöhnliche Spätsommer konnte den Trend nicht mehr umkehren. Allerdings zeichnete sich zum Jahresende ein positiver Trend mit durchgängig leicht positiven Wachstumsraten im vierten Quartal ab. Für 2024 ergibt sich für den DIY Handel in Deutschland ein nominales Umsatzminus von 1,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die deutsche Wirtschaft ist ein zweites Jahr in Folge geschrumpft. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) für Deutschland sank im Jahr 2024 nach Berechnungen des statistischen Bundesamts um 0,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen standen im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege. Dazu zählen zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, hohe Energiekosten, ein nach

wie vor erhöhtes Zinsniveau, aber auch unsichere wirtschaftliche Aussichten.

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben zum Jahresende zugelegt. Die Verbraucherpreise erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2 %. Im Vorjahr hatte die Inflationsrate noch 5,9 % betragen. Die Inflationsrate liegt damit nach wie vor über dem Zielwert von 2,0 %, auch wenn sich die Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr deutlich verringerte.

Die europäische Wirtschaft hat im laufenden Jahr weiter an Dynamik verloren. Hohe Lebenshaltungskosten und Inflationsraten sowie eine schwache Auslandsnachfrage machen den Volkswirtschaften zu schaffen. Das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union konnte im Jahr 2024 lediglich um 0,2 % gesteigert werden. In der Eurozone ergab sich für das Gesamtjahr 2024 ein Anstieg von 0,1 %. In den für den Einhell-Konzern bedeutenden Märkten in Ost- und Westeuropa entwickelte sich die Wirtschaftsleistung wie folgt:

WESTEUROPA

in %	2024	2023
Spanien	3,1	2,7
Frankreich	1,1	1,1
UK	0,9	0,3
Italien	0,6	0,7

OSTEUROPA

in %	2024	2023
Kroatien	3,4	3,1
Polen	2,8	0,1
Rumänien	1,9	2,1
Tschechische Republik	1,1	-0,1

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Dezember 2024 lag im Euroraum bei 6,3 %. Die Erwerbslosenquote in der Europäischen Union lag mit 5,9 % etwas unter dem Niveau des Euroraums. Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im Dezember 2024 in der Europäischen Union 12,978 Millionen Personen arbeitslos, davon 10,830 Millionen im Euroraum.

Die Inflation in der Europäischen Union ist im Jahr 2024 auf 2,7 % gesunken, so die Statistikbehörde Eurostat. Ein Jahr zuvor hatte die Inflationsrate noch 3,4 % betragen. Die

⁸ Nicht geprüfte Aussage

Europäische Zentralbank strebt auf mittlere Sicht eine Inflationsrate von knapp zwei Prozent an.

b) Übersee und andere Länder

Die australische Wirtschaft tritt weiter auf der Stelle. Seit nunmehr sechs Quartalen fällt das reale Pro-Kopf-Einkommen und senkt die Konsumfreude in Down Under. Zudem drücken sinkende Rohstoffpreise auf das Exportwachstum. Für das Jahr 2024 erwarten die australischen Geschäftsbanken ein Wirtschaftswachstum von etwa 1,5 %. Allerdings wäre die wirtschaftliche Entwicklung Australiens ohne das hohe Bevölkerungswachstum von jeweils über 2 % in den Jahren 2023 und 2024 im Rückwärtsgang.

Die hohe Zuwanderung ist traditionell ein bedeutender Wachstumstreiber des Landes, die Wirtschaft benötigt dringend mehr Facharbeiter. Allerdings werden Rufe in der Bevölkerung lauter, dass bezahlbarer Wohnraum fehlt und die Infrastruktur in den Metropolregionen für die schnell wachsende Bevölkerung nicht ausreicht.

Obwohl die australische Inflationsrate im Jahr 2024 deutlich gesunken ist, stagniert der Konsum. Die Haushalte leiden nach wie vor unter einer Kombination aus hohen Mieten, hohen Lebensmittelpreisen und hohen Zinsen, die kreditfinanzierte Anschaffungen erschweren. Dazu steigen die Löhne langsamer als die Inflation.

Rohstoffe wie Kohle, Eisenerz und Minerale machen einen Großteil der australischen Exporterlöse aus. Die Preise hierfür sind nach einem Höhenflug im Jahr 2022 wieder auf das Niveau vor der Coronakrise zurückgekehrt. Dies drückt die Einnahmen aus dem Rohstoffgeschäft und führt teilweise zu Produktionskürzungen, beispielsweise bei Lithium oder Nickel. Die Exporteinnahmen sinken durch den Preisverfall und belasten das BIP-Wachstum durch einen negativen Außenbeitrag.

In Kanada und den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, konnten in 2024 folgende Wachstumsraten erzielt werden.

in %	2024	2023
Argentinien	-2,8	-1,6
Kanada	1,3	1,5
Chile	2,5	0,2

3.2 Geschäftsverlauf

Deutlicher Umsatzanstieg im Einhell-Konzern

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 14,2 % steigern. Der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2024 stieg von 971,5 Mio. EUR auf 1.109,7 Mio. EUR.

Damit konnte der Einhell-Konzern den angegebenen Prognosewert für das Geschäftsjahr 2024, bei dem der Vorstand zu Beginn des Jahres 2024 von einer Steigerung der Umsätze um ca. 6 % auf 1.030 Mio. EUR ausging, übertreffen.

Im ersten Quartal lagen die Umsätze des Einhell-Konzerns über dem Vorjahr. Die Umsätze stiegen von 249,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal auf 269,5 Mio. EUR.

Die Umsätze im zweiten Quartal bewegten sich mit 306,7 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau (276,0 Mio. EUR). Der Umsatzanstieg resultierte unter anderem aus der Steigerung der Verkäufe im Bereich Power X-Change.

Nachdem sich der erfreuliche Geschäftsverlauf aus dem zweiten Quartal fortsetzte, konnten auch die Umsätze im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr übertroffen werden. Die Umsätze bewegten sich mit 263,1 Mio. EUR um 14,4 % über Vorjahresniveau (229,9 Mio. EUR).

Im vierten Quartal entwickelten sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr stark. Die Umsätze stiegen um 25,4 % von 215,7 Mio. EUR auf 270,4 Mio. EUR.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein für den Einhell-Konzern großartiger Umsatz erzielt werden, die ausgegebene Prognose konnte zum Jahresende sogar noch einmal übertroffen werden.

Die regionale Entwicklung der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 stellt sich wie folgt dar:

UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

in TEUR und %	2024		2023		Veränderung	
Westeuropa inkl. D/A/CH	616.595	55,6	559.881	57,6	56.714	10,1
Osteuropa	125.764	11,3	102.521	10,6	23.243	22,7
Übersee und andere Länder	287.684	25,9	256.819	26,4	30.865	12,0
Produktions- und Sourcinggesellschaften	79.656	7,2	52.304	5,4	27.352	52,3
Gesamt	1.109.699	100,0	971.525	100,0	138.174	14,2

Im Geschäftsjahr wurde, in Anlehnung an den Management Approach, das Segment D/A/CH mit dem Segment Westeuropa zusammengefasst. Das neue Segment nennt sich Westeuropa inkl. D/A/CH.

Es erfolgte eine Umgliederung des Vorjahres, die diesem neuen Schema folgt.

Der Einhell-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2024 in allen Regionen die Umsätze steigern.

Erfreulich ist die weiter hohe Nachfrage nach den Power X-Change Produkten, deren Anteil am Konzernumsatz nunmehr 50 % (i. Vj. 44 %) beträgt.

UMSATZENTWICKLUNG NACH DIVISIONEN

in TEUR und %	2024		2023		Veränderung	
Werkzeug	702.439	63,3	633.434	65,2	69.005	10,9
Garten und Freizeit	407.260	36,7	338.091	34,8	69.169	20,5
Gesamt	1.109.699	100,0	971.525	100,0	138.174	14,2

4. ERTRAGSLAGE

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2024 weiter deutlich an Ertragskraft gewonnen. Im Geschäftsjahr 2024 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 98.481 (i. Vj. TEUR 75.397). Die Rendite vor Steuern beträgt 8,9 % (i. Vj. 7,8 %). Das Ergebnis vor Steuern und PPA beträgt TEUR 100.117. Dies entspricht einer Rendite vor Steuern und vor PPA von 9,0 %. Die PPA-Effekte resultieren aus der

Purchase Price Allocation bezüglich der Akquisition der Gesellschaften Outillages King Canada Inc. und Surazinsano Co., Ltd.

Die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern nach Segmenten stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2024	2023	Veränderung
Westeuropa inkl. D/A/CH	54.463	39.569	14.894
Osteuropa	11.456	7.494	3.962
Übersee und andere Länder	29.234	23.380	5.854
Produktions- und Sourcinggesellschaften	9.255	1.098	8.157
Überleitung	-5.927	3.856	-9.783
Ergebnis vor Ertragsteuern	98.481	75.397	23.084

Zu Beginn des Jahres 2024 ging der Einhell-Konzern von einer Steigerung der Umsätze auf etwa 1.030 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern von ca. 7,8 % aus.

Aufgrund des deutlich über den Erwartungen liegenden Geschäftsverlaufs in den Monaten

Januar bis Juni 2024 hat der Vorstand seine Prognose angepasst. Der Einhell-Konzern rechnete nun mit Umsätzen von 1.030 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 8,0 %.

Nachdem die Umsätze im dritten Quartal 2024 um 14,4 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden konnten, wurde die Prognose nach oben korrigiert. Die Umsätze wurden auf 1.070 Mio. EUR und die Rendite vor Steuern auf ca. 8,0 % bis 8,5 % angehoben.

Diese Prognose für das Ergebnis vor Steuern mit einer Rendite von 8,0 % bis 8,5 % wurde zum Geschäftsjahresende noch einmal übertroffen.

Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem positiv beeinflusst durch die gestiegenen Umsätze. Über den gesamten Einhell-Konzern betrachtet war die Nachfrage der Endverbraucher nach Einhell-Produkten im Geschäftsjahr 2024 sehr gut.

Die Region **Westeuropa inkl. D/A/CH** konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr die guten Umsätze aus dem Vorjahr nochmals deutlich übertreffen. In dieser Region war die Endkundennachfrage nach Einhell-Produkten überraschend hoch, was sich positiv auf die Umsätze ausgewirkt hat. Der Umsatz stieg vor allem in Deutschland, Portugal, Spanien, UK und der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Der Gesamtertrag der Region Westeuropa inkl. D/A/CH lag vor allem aufgrund der deutlich höheren Umsätze um 37,6 % über dem Vorjahr.

Einhell konnte auch im Geschäftsjahr 2024 bei den Akkugeräten der Power X-Change Familie weiter Marktanteilsgewinne realisieren. Das zeigen aktuelle Marktdaten aus Deutschland. Einhell befindet sich mit seinen verkauften Stückzahlen im Bereich der Power Tools mit den Wettbewerbern Bosch und Makita weiterhin unter den Top drei. Im Bereich Gartengeräte rangiert Einhell bei den kabellosen Geräten mit den meisten verkauften Einheiten auch 2024 weiter auf dem ersten Rang noch vor Bosch und Makita.

In der Region **Osteuropa** liegen die Umsätze ebenfalls deutlich über dem Vorjahr. Die Ergebnisse der Region konnten in 2024 gesteigert werden. Die Einhell Türkei konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr hervorragende Umsätze und Ergebnisse erzielen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in dieser Region sind Einhell Türkei, Einhell Kroatien und Einhell Polen.

Die Umsätze in der Region **Übersee und andere Länder** bewegen sich ebenfalls über dem Vorjahr. Die Einhell Australia konnte in 2024

sowohl Umsatz als auch Ergebnis weiter steigern. Die Gesellschaft in Kanada konnte die Umsätze aus dem Vorjahr nicht erreichen. Folglich lag auch das Ergebnis unter dem des Vorjahres. Die Gesellschaft in Kanada befindet sich in der Übergangsphase vom angestammten Sortiment hin zum Einhell-Sortiment mit der Power X-Change Plattform. Dies entspricht der Marktstrategie, welche Einhell in Kanada verfolgt. Für diese Phase sind geplante Investitionen in Markt und Vertrieb notwendig. Die Gesellschaften in Südamerika konnten ihre Umsätze und Ergebnisse aus dem Vorjahr übertreffen. Außerdem konnten dort wieder positive Ergebnisse erzielt werden.

Die **Produktions- und Sourcinggesellschaften** mit den asiatischen Einkaufsgesellschaften konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr ihren Beitrag zum Konzernergebnis ausweiten. Die Umsätze lagen deutlich über den Vorjahreswerten, vor allem da einige Konzernkunden im abgelaufenen Geschäftsjahr vermehrt Bestellungen über unsere Einkaufsgesellschaften getätigt haben. Die Umsätze und Ergebnisse der EINHELL Operations Kft. sowie der Swisstec Sourcing Vietnam JSC wurden im Geschäftsjahr 2024 erstmals von Januar bis Dezember in den Konzernabschluss miteinbezogen.

Der Personalaufwand ist um TEUR 16.490 auf TEUR 146.106 angestiegen. Ursächlich hierfür ist unter anderem ein im Rahmen der Strategie erhöhter Personalbestand, insbesondere in den für die Umsetzung der Gesamtstrategie relevanten Unternehmensbereichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 12,6 % auf TEUR 202.403 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem erhöhten Marketingaufwendungen geschuldet. Die erhöhten Marketingaufwendungen stehen in Einklang mit der Unternehmensstrategie, welche den weiteren Aufbau der Marke Einhell als Schwerpunkt hat. Ziel ist es, die in den Vorjahren erreichten hohen Marktanteile noch weiter auszubauen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 2.930 auf TEUR -2.737. Das Finanzergebnis errechnet sich im Wesentlichen aus dem Zinsergebnis in Höhe von TEUR -1.637 (i. Vj. TEUR -4.576) und aus den Ergebnissen/Kosten aus der

Währungsumrechnung/Währungssicherung in Höhe von TEUR -1.100 (i. Vj. TEUR -1.091).

Der Steueraufwand betrug im Geschäftsjahr 2024 TEUR 34.157 (i. Vj. TEUR 23.836). Der höhere Steueraufwand ergibt sich aufgrund eines verbesserten Ergebnisses vor Ertragsteuern. Zudem wurden Effekte aus Betriebsprüfungen verarbeitet.

Der Konzernjahresüberschuss nach den Ergebnisanteilen der Minderheitsgesellschafter stieg im Geschäftsjahr 2024 von TEUR 50.491 auf TEUR 65.070.

5. VERMÖGENS- UND FINANZ-LAGE

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für die Geschäftsjahre 2024 und 2023 wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage

in TEUR	2024	2023	Veränderung
Anlagevermögen	135.424	128.302	7.122
Warenvorräte	455.634	363.577	92.057
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175.841	149.833	26.008
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	119.102	99.445	19.657
Eigenkapital	444.277	354.947	89.330
Bankverbindlichkeiten	98.880	109.076	-10.196
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	266.867	154.291	112.576

Die Bilanzsumme erhöhte sich um TEUR 164.744 bzw. 20,3 % auf TEUR 974.813.

5.1 Investitionen und langfristige Vermögenswerte

Die Investitionen betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 18.304 (i. Vj. TEUR 14.063), ohne Berücksichtigung der erworbenen immateriellen Vermögenswerte und Right-of-use Assets aus der Anwendung des IFRS 16. Hierbei handelt es sich überwiegend um Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Die Abschreibungen betrugen in 2024 TEUR 20.118 (i. Vj. TEUR 16.207). Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von TEUR 8.766 (i. Vj. TEUR 7.161) aufgrund von Anwendung des IFRS 16.

5.2 Kurzfristige Vermögenswerte

Zum Stichtag erhöhten sich die Vorräte von TEUR 363.577 auf TEUR 455.634. Der Lagerbestand ist im Vergleich zum Vorjahr überwiegend aufgrund des höheren geplanten Umsatzes angestiegen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum Stichtag auf TEUR 175.841 (i. Vj. TEUR 149.833).

5.3 Finanzierung

Der u.a. saisonal stark schwankende Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur des Einhell-Konzerns mit einer traditionell sehr guten Eigenkapitalquote, die sich aktuell auf 45,6 % beläuft, sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten, die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Einhell Germany AG bei einer Bank einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die erste Tilgung erfolgte im Dezember 2024, die letzte Tilgung ist im September 2029 zu leisten. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude verwendet. Werden die geplanten Effizienzhaus-Standards erreicht, erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend. Der Kreditvertrag beinhaltet eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Covenant erfüllt.

5.4 Liquidität

Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag inklusive der KfW-Darlehen über ca. 280,7 Mio. EUR größtenteils unbesicherte

Kreditlinien. Insgesamt hatte der Einhell-Konzern zum Bilanzstichtag Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 119.102 und Finanzierungsverbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 98.880.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss.

Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Einhell hat Ende 2022 mit zwei internationalen Banken begonnen, ein Supply-Chain-Finance-Modell in Asien auf der Währungsbasis CNY aufzusetzen. Im Rahmen dieses Finance-Modells können Lieferanten die Rechnungsbeträge bei den beteiligten Banken vorzeitig abrufen. Im Gegenzug gewähren diese Lieferanten Einhell ein verlängertes Zahlungsziel. Dieses verlängerte Zahlungsziel führt im Einhell-Konzern zu einer deutlichen Verbesserung der Liquiditätssituation. Zugleich können Liquiditätsengpässe bei den Lieferanten vermieden werden.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2024 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

in TEUR	2024	2023	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	70.003	211.680	-141.677
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.056	-18.900	-2.156
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29.222	-102.760	+73.538
	19.725	90.020	-70.295
Wechselkursbedingte Änderungen	-68	-1.237	+1.169
Nettoabnahme/ -zunahme von Zahlungsmitteln	19.657	88.783	-69.126
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	99.445	10.662	+88.783
Zahlungsmittel am Ende der Periode	119.102	99.445	+19.657

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Im Geschäftsjahr 2024 hat sich der Aufbau des Lagerbestands deutlich negativ auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ausgewirkt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthält überwiegend die Rückzahlung (TEUR 9.428) von Darlehen sowie die Auszahlung der Dividende.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrifft hauptsächlich Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen (TEUR 18.304) sowie die Investition für den Erwerb weiterer Anteile bereits konsolidierter Gesellschaften (TEUR 2.372).

Zum Bilanzstichtag erhöhten sich die liquiden Mittel um TEUR 19.657 auf TEUR 119.102. Ihr Anteil am Gesamtvermögen beträgt 12,2 % (i. Vj. 12,3 %).

5.5 Eigen-/Fremdkapital

Der Einhell-Konzern verfügt über eine gute Eigenkapitalquote von 45,6 % (i. Vj. 43,8 %). Das Net Cash beträgt im Geschäftsjahr 2024 TEUR 20.222 (i. Vj. Net Debt TEUR 9.631).

Das Fremdkapital des Einhell-Konzerns stieg auf TEUR 530.536 (i. Vj. TEUR 455.122).

6. GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Auch in 2024 herrschten weltweit herausfordernde Bedingungen. Länger anhaltende Krisen wie beispielsweise der Nahost-Konflikt oder der Ukraine-Krieg haben Einfluss auf alle möglichen Bereiche. Sowohl auf der Beschaffungsseite wie

auch auf der Absatzmarktseite sind die Auswirkungen der Krisen spürbar. Zum einen merkt man die Verunsicherung der Endverbraucher, auf der anderen Seite können Kostensteigerungen nur begrenzt an den Handel weitergegeben werden.

Insgesamt versucht der Einhell-Konzern sich in einem herausfordernden Gesamtbild zu positionieren, seine Strategie in den einzelnen Regionen bestmöglich umzusetzen, Listungen hinzuzugewinnen, um bei einer konjunkturellen Erholung bestmöglich vorbereitet zu sein und die dann positiven Effekte abschöpfen zu können. Die drei wesentlichen strategischen Säulen mit dem internationalen Aufbau der Marke Einhell, dem Ausbau der erfolgreichen Power X-Change Batterieplattform sowie der weiteren internationalen Expansion sind voll intakt und sollen weiter umgesetzt werden.

7. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten der EU haben 2014 eine Richtlinie zur Erweiterung der Berichterstattung von großen kapitalmarktorientierten Unternehmen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Versicherungsunternehmen verabschiedet (sog. CSR-Richtlinie). Ziel der Richtlinie ist es insbesondere, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte von Unternehmen in der EU zu erhöhen. Dabei geht es um Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowohl für den Einhell-Konzern als auch die Einhell Germany AG.

Nichtfinanzielle Konzernklärung

Die nach §§ 315b, 315c sowie §§ 289b-e HGB abzugebende nichtfinanzielle Erklärung wird in Form eines nichtfinanziellen Konzernberichts auf der Homepage von Einhell unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/nachhaltigkeitsberichte/> zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind die Darstellung des Geschäftsmodells und Angaben zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der nichtfinanzielle Bericht ist nicht Teil des zusammengefassten Lageberichts.

8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Durch den Einsatz eines Risikomanagements will der Einhell-Konzern Chancen und Risiken frühzeitig erkennen, bewerten und durch entsprechende Maßnahmen Chancen wahrnehmen sowie mögliche negative geschäftliche Auswirkungen begrenzen. Damit soll eine Bestandsgefährdung vermieden und durch verbesserte unternehmerische Entscheidungen langfristig Wert geschaffen werden. Als Risiko definiert der Einhell-Konzern jedes Ereignis, das die Erreichung von operativen oder strategischen Zielen negativ beeinflussen kann. Von Fall zu Fall wird entschieden, ob das Risiko überwältigt wird (z. B. Versicherung), das Risiko über bilanzielle Maßnahmen erfasst wird (z. B. Rückstellungen, Abwertungen) oder bewusst getragen wird.

8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess gemäß § 315 Abs. 4 HGB

a) Beschreibung des Risikomanagementprozesses

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen. Sie haben die Aufgaben der Risikoidentifikation und Bewertung. Wichtig ist dem Einhell-Konzern hier die Identifikation, da nicht identifizierte Risiken auch nicht weiter geplant werden können. Die

Risikoidentifizierung im Einhell-Konzern ist eine Verbindung zwischen Bottom-up- und Top-down-Ansatz. Das bedeutet, dass zentral vorgegebene Risiken bewertet werden müssen. Zusätzlich sind die Einhell-Tochtergesellschaften und die Konzern-Abteilungsverantwortlichen dazu aufgefordert, spezifische Risiken für die jeweiligen Bereiche zu identifizieren und zu bewerten. Die Bewertung aller identifizierten Risiken erfolgt über die Ermittlung des Produkts aus Eintrittswahrscheinlichkeit des Schadens und maximaler Schadenshöhe. Bewertet wird das Nettorisiko, also welches Risiko nach Treffen verschiedener Maßnahmen noch besteht. Die zweite Stufe beinhaltet die Zusammenführung, Analyse und Steuerung der Risiken vom Risikomanager und der Unternehmensleitung.

Zur Steuerung der Risiken stehen dem Unternehmen verschiedene Methoden zur Verfügung. Bei der Risikovermeidung werden das Risiko und somit auch die damit verbundenen Chancen nicht eingegangen. Eine andere Steuerungsmöglichkeit minimiert das Risiko u. a. durch organisatorische Maßnahmen und wird deshalb auch Risikoverminderung genannt. Eine weitere Methode ist die Risikoabwälzung durch Versicherungen, Verträge mit Lieferanten, etc. Die verbleibenden Risiken trägt der Einhell-Konzern bewusst. Hier ist abzuwägen, ob das Risiko in einem angemessenen Verhältnis zu den Chancen steht.

Die Risiken werden laufend beobachtet und quartalsweise berichtet. Zusätzlich findet eine Besprechung der wichtigsten Risiken in der Vorstandssitzung statt. Mögliche Chancen werden im Risikomanagementsystem nicht gesondert erfasst.

b) Elemente des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Das interne Kontrollsystem des Einhell-Konzerns umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus internem Steuerungs- und internem Überwachungssystem zusammen.

Die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Revision, Konzernbilanzierung sowie Recht bilden das interne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns. Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Cash-Flows. Diese Planzahlen werden anschließend für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Lagerbestands, der Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt. Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen. Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die Interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung des Konzernabschlusses durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

c) Wesentliche Regelungs- und Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems

stellen sicher, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften vollständig und zeitnah erfasst werden.

Weiterhin ist gewährleistet, dass Inventuren ordnungsgemäß durchgeführt werden, Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss zutreffend angesetzt, bewertet und ausgewiesen werden. Die Regelungsaktivitäten stellen ebenfalls sicher, dass durch die Buchungsunterlagen verlässliche und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung umfassen beispielhaft die Analyse von Sachverhalten und Entwicklungen anhand spezifischer Kennzahlenanalysen. Die Trennung von Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen und deren Wahrnehmung durch verschiedene Personen reduziert die Möglichkeit zu vorsätzlichen Handlungen. Weiterhin ist z. B. sichergestellt, dass bei Veränderungen in den eingesetzten IT-Systemen der zugrundeliegenden Buchführungen in den Konzerngesellschaften eine periodengerechte und vollständige Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die Abbildung von Veränderungen im wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfeld des Einhell-Konzerns und stellt die Anwendung neuer oder geänderter gesetzlicher Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sicher.

Die Bilanzierungsvorschriften zur Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bilden die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die in den Einhell-Konzernabschluss einbezogenen inländischen und ausländischen Unternehmen. Neben allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen und -methoden sind vor allem Regelungen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Cashflow-Rechnung und Segmentberichterstattung bei Einhaltung der in der EU geltenden Rechtslage getroffen.

Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften regeln auch konkrete formale Anforderungen an den Konzernabschluss. Neben der Festlegung des Konsolidierungskreises sind auch die Bestandteile der durch die Konzerngesellschaften zu erstellenden Berichtspakete im Detail festgelegt. Die formalen

Anforderungen regeln unter anderem die verbindliche Verwendung eines standardisierten und vollständigen Formularsatzes. Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften enthalten weiterhin z. B. konkrete Vorgaben zur Abbildung und Abwicklung des Konzern-Verrechnungsverkehrs und der darauf aufbauenden Saldenabstimmungen.

Auf Konzernebene umfassen die spezifischen Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung die Analyse und gegebenenfalls Korrektur der durch die Konzerngesellschaften vorgelegten Einzelabschlüsse. Mit der zentralen Durchführung sogenannter Werthaltigkeitstests für die aus Konzernsicht spezifischen Zahlungsmittel generierenden Geschäftseinheiten wird die Anwendung einheitlicher und standardisierter Bewertungskriterien sichergestellt. Weiterhin erfolgt auf Konzernebene die Aufbereitung und Aggregation weiterer Daten für die Erstellung externer Informationen im Anhang und Lagebericht, einschließlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

8.2 Beschreibung der Risiken

Um identifizierte Risiken wirksam messen und steuern zu können, bewerten wir diese mithilfe der Bewertungsparameter Eintrittswahrscheinlichkeit und Ergebnisauswirkung im Falle eines Eintretens. Hierbei stützen wir uns auf Erfahrungswerte und zukunftsgerichtete Annahmen.

Seit 2017 hat sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Einhell-Konzerns mehr als verdoppelt. Um dieser erheblichen Ergebnissteigerung Rechnung zu tragen, wurden die Schwellenwerte der Risikoklassen („Ergebnisauswirkung“) erstmals seit 2017 angepasst. Die Anpassung erfolgte auf Grundlage einer strategischen Entscheidung der Unternehmensleitung und spiegelt die veränderte wirtschaftliche Tragfähigkeit des Konzerns wider. Im Zuge dieser Neuausrichtung wurden die prozentualen Schadenswerte der einzelnen Risikoklassen anhand des durchschnittlichen Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der letzten beiden Jahre und des Budgets definiert.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle von uns identifizierten Risikokategorien sowie ihre möglichen Ergebnisauswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten dargestellt. Dies ermöglicht

uns auf Einzelrisikoebene, geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung zu ergreifen.

Der Einhell-Konzern erwartet in 2025 keine wesentlichen Veränderungen bei den Risiken. Einige Risiken wurden den aktuellen Entwicklungen und Erwartungen zufolge im Vergleich zum Vorjahr angepasst.

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen

Mögliche Abweichungen bezogen auf:	ErgebnisAuswirkung – 2025 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2025	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□□■	selten	23%
Branchenrisiken	□□□□■	selten	17%
Nachhaltigkeitsrisiken	□□□□■	wahrscheinlich	66%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□□□■	selten	13%
Absatzmarktrisiken	□□□□■	selten	14%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	7%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□□■	selten	12%
IT-Risiken	□□□■	selten	19%
Personalrisiken	□□□□■	selten	16%
sonstige Risiken	□□□□■	unwahrscheinlich	8%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□□□■	selten	28%
Ausfallrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	8%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Steuerliche Risiken	□□□□■	selten	15%

Ergebnisauswirkung:

□□□□■	< 12,5 Millionen €
□□□■	≥ 12,5 Millionen € < 20,5 Millionen €
□□□■	≥ 20,5 Millionen € < 28,5 Millionen €
□■	≥ 28,5 Millionen € < 41,0 Millionen €
□■	≥ 41,0 Millionen € < 82,0 Millionen €
■	≥ 82,0 Millionen €

Eintrittswahrscheinlichkeit:

≥ 0 % < 10 %	unwahrscheinlich
≥ 10 % < 50 %	selten
≥ 50 % < 70 %	wahrscheinlich
≥ 70 %	sehr wahrscheinlich

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen

Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung – 2024 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2024	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□□□■	selten	29%
Branchenrisiken	□□□□■	selten	12%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□□□□■	selten	30%
Absatzmarktrisiken	□□□□■	selten	13%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	9%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□□■	selten	10%
IT-Risiken	□□□□■	selten	15%
Personalrisiken	□□□□■	selten	13%
sonstige Risiken	□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□□□■	selten	42%
Ausfallrisiken	□□□□■	selten	19%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Steuerliche Risiken	□□□□■	selten	21%

Ergebnisauswirkung:

□□□□■	< 12,5 Millionen €
□□□■	≥ 12,5 Millionen € < 20,5 Millionen €
□□■	≥ 20,5 Millionen € < 28,5 Millionen €
□■	≥ 28,5 Millionen € < 41,0 Millionen €
□■	≥ 41,0 Millionen € < 82,0 Millionen €
■	≥ 82,0 Millionen €

Eintrittswahrscheinlichkeit:

≥ 0 % < 10 %	unwahrscheinlich
≥ 10 % < 50 %	selten
≥ 50 % < 70 %	wahrscheinlich
≥ 70 %	sehr wahrscheinlich

Absatzmarktrisiken

Die Risiken des Absatzmarktes sieht der Einhell-Konzern vor allem in der allgemeinen Nachfrageentwicklung der Branche, dem eigenen Absatz- und Umsatzvolumen sowie im Forderungsausfall. Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Das Risiko des Rückgangs des Absatzvolumens wird durch innovative Produkte verringert, die in Design, Funktionsausstattung und Preis-Leistungs-Verhältnis die Kundenwünsche erfüllen. Diesem Risiko wurde durch die schrittweise Einführung zweier klar definierter Produktlinien begegnet. In den vergangenen Geschäftsjahren wurden mit zwei Kunden jeweils mehr als 10 % der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns getätigt. Die Konzernleitung sieht jedoch keine Gefahr der Abhängigkeit von diesen Kunden. Das Absatzmarktrisiko verändert sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht und wird daher ähnlich eingeschätzt.

Beschaffungsrisiken

Die Beschaffung ist ein primärer Prozess im Unternehmensmodell von Einhell und stellt so im Einhell-Konzern einen wichtigen Bereich im Risikomanagement dar. Ziel des Einkaufs ist es, die Produkte termingerecht mit entsprechender Qualität zu angemessenen Preisen zu beschaffen.

Ein wichtiger Faktor sind hierbei die Lieferanten. Da der Einhell-Konzern bereits langjährige Beziehungen mit seinen Lieferanten pflegt, können Preis- und Bezugsrisiken minimiert werden. Die Lieferanten sind durch ständige Kontrollen in das Qualitätssystem des Einhell-Konzerns mit eingebunden. Eine Abhängigkeit des Einhell-Konzerns von einzelnen Lieferanten besteht nicht. Einhell hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, eine Second-Source-Strategie aufzubauen, die weiter optimiert wird.

Einhell versucht die Abhängigkeit von China laufend zu reduzieren und den Lieferantenpool auf eine breitere Basis zu stellen. Mit der eigenen Akkufertigung in Ungarn kann der Einhell-Konzern nun auch Akkus außerhalb Asiens beziehen, was für Einhell strategisch sehr wichtig ist. In Bezug auf die Diversifizierung der Lieferantenstrategie wurde in Vietnam die Basis gelegt, um dort Sourcing betreiben zu können.

Um die Einkaufsplanung zu optimieren, werden die Einkaufsmengen im festen Rhythmus mit dem Vertrieb abgestimmt und über ein Internet-basiertes Bestellsystem abgeglichen und disponiert. Zur Verbesserung der zwischen Einkauf und Vertrieb abgestimmten Mengen und weiteren Konsolidierung von Bestellungen setzen wir eine Dispositionssoftware ein. Um die Transparenz der Bestellabwicklung über die Lieferkette vom Lieferanten bis zu den nationalen Lägern zu verbessern, arbeiten wir mit einem implementierten Transport-Management-System.

Dem Risiko von Preiserhöhungen, die z. B. aus Rohstoffpreisänderungen resultieren können, wird durch entsprechende Vereinbarungen auf Einkaufs- und Verkaufsseite begegnet, indem der Einhell-Konzern versucht, Veränderungen auf der Einkaufsseite auch zeitgerecht auf der Verkaufsseite umzusetzen. Ein entsprechender Produktmix, eine breite Kundenstruktur und eine starke Einkaufsposition unterstützen diesen Prozess.

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Der Einhell-Konzern schätzt das Beschaffungsrisiko für das Geschäftsjahr 2025 ähnlich wie im Vorjahr ein.

IT-Risiken

Informations- und Kommunikationssysteme bilden die Grundlage zahlreicher Geschäftsprozesse des Einhell-Konzerns. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH betreibt ein zentrales IT Service Center, dem die Umsetzung der internationalen Strategie des Konzerns obliegt. Durch die mit zunehmender Geschwindigkeit und Komplexität voranschreitende Digitalisierung wächst auch die Abhängigkeit von IT-Systemen. Die daraus resultierenden Risiken, wie die Nichtverfügbarkeit der Systeme oder der Daten, sowie unbefugter Zugriff, können nie vollständig eliminiert werden und haben bei Eintreten enorme Auswirkungen auf den operativen Geschäftsbetrieb. Durch vielfältige, innovative Maßnahmen werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten auf das Minimalste reduziert. Große Bedeutung wird dabei

der Realisierung international einheitlicher IT-Standards beigemessen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Kontinuität der IT-Umgebungen im Rahmen der unternehmerischen und gesetzlichen Anforderungen sicherstellen sollen.

Feste Bestandteile dieser Standards sind die Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Bereich der physischen Sicherheit, der Einsatz leistungsfähiger und zuverlässiger Hardware-Komponenten, der Betrieb sorgfältig ausgewählter Infrastruktur- und Geschäftsanwendungen sowie die Bereitstellung hochwertiger Services und Prozesse zum Betrieb und der Weiterentwicklung der gesamten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. Die Organisation der IT-Prozesse ist am ITIL-Prozessframework ausgerichtet.

Erforderliches Spezial-Know-how wie etwa im Bereich lokaler Compliance-Anforderungen wird über qualifizierte Dienstleistungspartner eingebracht, deren Leistungserbringung und -umfang vertraglich definiert wird und die sehr eng in die IT-Organisation eingebunden werden. Applikationen werden gemäß ihrer Kritikalität für den Geschäftsablauf in hochverfügbaren Systemumgebungen betrieben und adäquaten Business Continuity Mechanismen unterzogen. IT-basierende Vorkehrungen, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, sorgen im Zusammenspiel mit dem Einsatz qualifizierter Mitarbeiter und entsprechenden Rollen- und Rechtskonzepten für einen möglichst effektiven Schutz vertraulicher Daten.

Die IT-Strategie des Einhell-Konzerns ist sehr eng mit der Geschäftsstrategie verzahnt und unterliegt einer regelmäßigen Kontrolle und Anpassung an das wirtschaftliche Umfeld. Um sich bestmöglich gegen Cyberattacken abzusichern, wird im Einhell-Konzern fortlaufend in die Sicherheit der IT-Systeme investiert und die Mitarbeiter in diesem Bereich geschult.

Das Risiko „künstliche Intelligenz (KI)“ betrifft aufgrund der hohen Dynamik auch den Einhell-Konzern. Unternehmen sind hierbei besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen zwei Arten von Risiken: einerseits jene, die sich aus der Bereitstellung von Daten an die externen Modelle ergeben, andererseits solche, die sich aus

der Verwertung der Resultate aus den Modellen ergeben. Der Einhell-Konzern will den Einsatz von KI-Systemen dort fördern, wo er dazu geeignet ist, Prozesse zu verbessern und zu beschleunigen. Außerdem hat der Einhell-Konzern kürzlich eine Konzernrichtlinie zur Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) publiziert.

Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken

Haftungsrisiken bestehen beim Einhell-Konzern vor allem im Zusammenhang mit der Produkthaftung. Der Hauptbeschaffungsmarkt für Einhell-Produkte ist die Volksrepublik China. Um die Qualität vor Ort sicherzustellen, wurde in China ein Qualitätssicherungssystem aufgebaut, das die Produktion direkt beim Lieferanten begleitet und eine entsprechende Prozesskontrolle implementiert. Weiterhin werden Vorschriften und Regularien durch einen eigenen Normenkontrollbeauftragten laufend überwacht. Das noch verbleibende Risiko bezüglich Ansprüche aus der Produkthaftung wurde wirtschaftlich sinnvoll durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Produkthaftungsfälle werden anhand einer eindeutigen Organisations- und Ablaufstruktur eingeordnet und so effizient gehandhabt. Ferner enthalten die Haftungsrisiken auch das Risiko von Korruption. Das Risiko wird je Gesellschaft mithilfe des internationalen Korruptionsindex ermittelt.

So existieren klare Verantwortungs- und Kommunikationslinien, die durch schriftliche Dokumentationen von Rückrufplänen und Checklisten unterstützt werden. In dieses System sind auch externe Fachstellen und Experten eingebunden.

Der Einhell-Konzern ist rechtlichen Risiken ausgesetzt. Diese können aus dem Abschluss von Unternehmensverträgen mit Lieferanten, Kunden und anderen Vertragspartnern resultieren. Zudem ist Einhell bei der Verhandlung und beim Abschluss von Verträgen mit verschiedenen internationalen Rechtssystemen konfrontiert. Dies bezieht sich insbesondere auch auf den Abschluss von gesellschaftsrechtlichen Verträgen, wie bei Gründungen und auf patentrechtliche Vereinbarungen und ähnliche Verträge, die dem Schutz des geistigen Eigentums von Einhell gelten.

Einhell versucht, das Risiko daraus zu minimieren, indem eine eigene Rechtsabteilung in Deutschland und auch in China laufend rechtliche Sachverhalte prüft und überwacht. Dabei erfolgt die Koordination und Prüfung durch eigenes Personal, das von Fall zu Fall die Unterstützung externer Experten aus dem jeweiligen fachlichen Rechtsgebiet bzw. Rechtssystem hinzuzieht.

Personalrisiken

Konjunkturellen Risiken sowie Veränderungen der Markt- und Wettbewerbslage begegnen wir mit einer Reihe von Instrumenten, die dem Konzern helfen, bei schwankender Auftragslage flexibel zu reagieren – vor allem bei saisonalen Schwankungen. Hierzu zählen Zeitkonten, die durch Mehrarbeit befüllt und durch Freizeitausgleiche vermindert werden. Auch der Einsatz von Zeitarbeit ist ein Flexibilisierungsinstrument. Alle Instrumente tragen dazu bei, dass der Einhell-Konzern auch bei wechselnder Auftragslage die Stammbeschäftigung in der Regel stabil halten kann.

Die Fachkompetenz und die individuelle Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg des Einhell-Konzerns. Unsere strategisch ausgerichtete und ganzheitlich angelegte Personalentwicklung eröffnet den Mitarbeitern attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungschancen.

Zusätzlich zur dualen Berufsausbildung sorgen wir beispielsweise mit Dualen Studiengängen dafür, dass qualifizierte Mitarbeiter nachrücken. Den Risiken, die mit Fluktuation und Erfahrungsverlust aufgrund altersbedingter Abgänge verbunden sind, begegnen wir durch eine intensive und fachbereichsspezifische Qualifizierung.

Es ist nach wie vor schwierig geeignetes Personal zu finden, jedoch hat sich die Situation im letzten Jahr etwas entspannt. Der Einhell-Konzern wird länderabhängig die Arbeitgeberattraktivität auch weiterhin durch verschiedene Maßnahmen erhöhen.

Finanz-, Zins- und Währungsrisiken

Der anhaltende Wachstumskurs des Einhell-Konzerns ist natürlich auch mit Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung verbunden.

Zur Bewältigung der Finanzrisiken setzt der Einhell-Konzern sowohl auf langfristige als auch auf kurzfristige Finanzierungsstrategien.

Der Einhell-Konzern verfügt vor allem über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2024 nur teilweise ausgenutzt wurden. Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut. Da der Einhell-Konzern überwiegend langfristige Finanzierungen mit fix vereinbarten Zinssätzen hält, ergeben sich aus Zinserhöhungen keine größeren negativen Auswirkungen.

Die Finanzplanung des Einhell-Konzerns für die nächsten fünf Jahre wird laufend an die aktuellen Planbudgets angepasst. Damit ist gewährleistet, dass das weitere Wachstum des Konzerns finanziell abgesichert werden kann.

Der Einhell-Konzern baut zudem sein Netting-System und seinen Cash-Pool, der von der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften gemeinsam gebildet wird, weiter aus. Die Finanzierung der Tochtergesellschaften erfolgt fast ausschließlich über konzerninterne Darlehen. Damit wird das Risiko einer intransparenten und ineffizienten Darlehensstruktur im Konzern reduziert. Die Muttergesellschaft hat dazu für die Tochtergesellschaften interne Kreditlinien eingerichtet, deren Höhe sich nach der Planung und dem erwarteten Geschäftsvolumen der jeweiligen Tochtergesellschaften richtet.

Risiken im Zusammenhang mit Zinsänderungen und -schwankungen werden bei Bedarf durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wie langfristigen Zins-Swap- und Zins-Cap-Vereinbarungen gesteuert. Im Geschäftsjahr 2024 wurde kein Bedarf für den Abschluss von Zinsderivaten gesehen. Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen werden überwiegend durch den Einsatz von klassischen Devisentermingeschäften gesteuert. Das Risiko von Währungsschwankungen bei der Beschaffung wird soweit möglich und soweit wirtschaftlich sinnvoll durch Sicherungsgeschäfte in Form von Devisentermin- und Optionsgeschäften abgesichert. Die Währungssicherung erfolgt gemäß den IAS/IFRS-Vorschriften zum Hedge-Accounting für die einzelnen Sicherungszeiträume.

Zu Zins-, Finanz- und Währungsrisiken verweisen wir auch auf die im Konzernanhang gemachten Angaben unter Punkt 6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG UND FINANZINSTRUMENTE.

Ausfallrisiko

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken sowohl von Kunden wie auch von Lieferanten durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die vom jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfalle die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden externe Informationen von Banken und Auskunftsteilen einbezogen. Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 175.841 (i. Vj. TEUR 149.833).

Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Aufgrund der stabilen Branchenentwicklung sehen wir ein etwas geringeres Forderungsausfallrisiko.

Da die derivativen Finanzinstrumente über renommierte Finanzeinrichtungen abgeschlossen werden, geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Zum Stichtag betragen die Bankguthaben TEUR 119.102 (i. Vj. TEUR 99.445). Die Anlagen bestehen bei erstklassigen, namhaften Banken.

Preis- und Bezugsrisiken auf den Beschaffungsmärkten beugt der Einhell-Konzern durch über Jahre aufgebaute Lieferantenbeziehungen vor, die zudem im Rahmen des Qualitätsmanagements laufend beurteilt werden.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 280,7 Mio. (i. Vj. EUR 283,5 Mio.) größtenteils unbesicherte Kreditlinien. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

Das Liquiditätsrisiko schätzen wir für das Geschäftsjahr 2025 ähnlich gering wie im Vorjahr ein.

Steuerliche Risiken

In zahlreichen Ländern unterliegen wir den dort jeweils geltenden steuerlichen Rechtsvorschriften. Risiken können sich aus Änderungen der lokalen Steuergesetze bzw. der Rechtsprechung und unterschiedlicher Auslegung von existierenden Vorschriften ergeben. Sie können sich folglich sowohl auf unsere Steueraufwendungen und -erträge als auch auf unsere Steuerforderungen und -verbindlichkeiten auswirken.

Allgemeine wirtschaftliche und Branchenrisiken

Der Einhell-Konzern unterliegt dem allgemeinen Risiko von Entwicklungen der Weltwirtschaft sowie der spezifischen Branche des Bereichs Baumarkt, Fachhandel und DIY.

Politische Risiken

Hinsichtlich weltwirtschaftlicher Entwicklungen ist der Einhell-Konzern aufgrund seiner Internationalität grundsätzlich globalen Risiken ausgesetzt. Diese können sich sowohl in Form von politischen als auch wirtschaftlichen Risiken verwirklichen. So kann insbesondere die Politik in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern heute tätig ist, Einfluss auf die Stabilität und die Wirtschaftskraft dieser Länder haben. Aber auch in den Ländern, in die der Einhell-Konzern seine

Expansion vorantreiben möchte, können politische Risiken Einfluss auf die Geschäftsstrategie von Einhell haben. Das Risiko erstreckt sich dabei z. B. auch auf die Währungspolitik von Ländern, die Import- und Zollvorschriften oder kriegsrechtliche Auseinandersetzungen. Gleiches gilt für die Beschaffungsländer, in denen Einhell das Sourcing für seine Produkte durchführt. Der Einhell-Konzern versucht, die allgemeinen politischen Risiken zu beherrschen, indem die Konzernführung zum einen in enger Kommunikation mit den verantwortlichen Mitarbeitern vor Ort steht, um sich laufend ein Bild von aktuellen Entwicklungen machen zu können. Zum anderen hat der Einhell-Konzern die Strategie, die Investitionen in langfristige Vermögensgegenstände wie z. B. Immobilien in den jeweiligen Ländern auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dadurch erreicht der Einhell-Konzern eine hohe Flexibilität, um auf ungünstige Entwicklungen reagieren zu können und beispielsweise im kurzfristigen Umlaufvermögen in einem Land jederzeit handlungsfähig zu sein.

Aufgrund der aktuellen politischen Geschehnisse schätzt der Einhell-Konzern die politischen Risiken in 2025 leicht höher ein als im Vorjahr.

Branchenrisiken

In Bezug auf Branchenrisiken ist der Einhell-Konzern der Entwicklung der DIY Branche sowie des Bereichs Fachhandel und E-Commerce in den jeweiligen Ländern ausgesetzt. Zudem steht er auch unter dem Einfluss des Verhaltens und der Entwicklung von Wettbewerbern.

So können Veränderungen in der Branche wie beispielweise Konzentrationsprozesse auf Kundenseite Einfluss auf die Geschäfte von Einhell haben. Einhell versucht, durch den Ausbau einer starken internationalen Marktposition Abhängigkeiten von solchen Faktoren zu minimieren. Durch die Etablierung eines starken Produktsortiments und eines kundenfreundlichen Service ist Einhell auch in Konzentrationsprozessen in der Lage, die Position beim Kunden zu stärken. Weiterhin können Strategieänderungen von Wettbewerbern den Einhell-Konzern beeinflussen. Neue Wettbewerber können in die

Positionierung von Einhell eindringen oder bestehende Wettbewerber können ihre Position verändern. Einhell versucht, dem zu begegnen, indem Einhell ein relativ breites Sortiment, das sich vom Bereich Werkzeuge bis zum Bereich Garten & Freizeit spannt, am Markt etabliert und dies zusätzlich auch international sehr stark ausrollt. So gibt es kaum einen Wettbewerber am Markt, der ein vergleichbares Sortiment in der Internationalität wie Einhell anbietet⁹.

Nachhaltigkeitsrisiken

Eine neu identifizierte Risikokategorie stellen die Nachhaltigkeitsrisiken dar, die insbesondere durch regulatorische Vorgaben, Sanktionen sowie Kosten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen entstehen. Diese Faktoren können die Kostenstruktur unserer Produkte erheblich beeinflussen und zu Wettbewerbsnachteilen führen, die sich negativ auf unsere Marktchancen auswirken. In der Folge könnten sowohl die Profitabilität als auch die Umsatzentwicklung unseres Unternehmens beeinträchtigt werden.

Wir schätzen diese Risiken aufgrund der bereits angekündigten regulatorischen Änderungen und der absehbaren Entwicklungen mit einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit ein. Da wir jedoch viele dieser Faktoren bereits proaktiv in unsere Budgetplanung integriert haben, erwarten wir einen vergleichsweise niedrigen Schaden. Durch frühzeitige Gegenmaßnahmen und eine kontinuierliche Überwachung der regulatorischen und marktspezifischen Entwicklungen sind wir bestrebt, potenzielle Auswirkungen weiter zu minimieren.

Strategische und Expansionsrisiken

Die Umsetzung der Strategie des Einhell-Konzerns ist mit Risiken verbunden. Diese können daraus resultieren, dass Ressourcen oder Elemente, die zur Umsetzung der Strategie notwendig sind, zum betreffenden Zeitpunkt nicht verfügbar sind oder auf Hindernisse in der Realisierung stoßen. Dies können beispielsweise personelle oder technische Gründe sein.

Auch bei der Neugründung und Akquisition von Tochtergesellschaften bestehen grundsätzlich Risiken. Einhell versucht, diese Risiken zu beherrschen, indem bei der Identifikation von

⁹ Nicht geprüfte Aussage

neuen Verkaufsregionen von Beginn an eine Untersuchung der Zielländer vorgenommen wird. Dabei werden das Umfeld und das Marktpotenzial eingeschätzt. Zudem wird frühzeitig nach entsprechenden Geschäftsführern und Fachpersonal gesucht. Hinsichtlich der Infrastruktur wählt Einhell einen Standardansatz für jede neue Vertriebstochtergesellschaft, der sich auf die internen Abläufe sowie auf die IT-Infrastruktur bezieht. Damit werden Risiken beim Aufsetzen einer neuen Tochtergesellschaft reduziert.

Auch aus Akquisitionen des Einhell-Konzerns resultieren Risiken. Die Reduzierung dieser Risiken wird durch Sorgfältigkeitsprüfungen („Due Diligence“) bei den zur Akquisition anstehenden Unternehmen angestrebt. Diese Prüfungen werden von internen Mitarbeitern des Beteiligungscontrollings sowie der Rechtsabteilung und von Fall zu Fall weiteren Fachbereichen des Einhell-Konzerns, unterstützt von externen Beratern, durchgeführt.

Sonstige Risiken

Neben den bereits beschriebenen Risiken existieren Einflüsse, die nicht vorhersehbar und deren Folgen nur schwer kontrollierbar sind. Sie könnten im Fall ihres Eintritts die weitere Entwicklung des Einhell-Konzerns beeinträchtigen. Diese Risiken umfassen insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien und Terroranschläge.

9. PROGNOSEBERICHT

In den letzten Jahren wurde die Weltwirtschaft auf eine harte Probe gestellt. Die Pandemie, der Ausbruch geopolitischer Konflikte und extreme Wetterereignisse haben Lieferketten unterbrochen sowie Energie- und Nahrungsmittelkrisen verursacht. Die Weltwirtschaft hat sich insgesamt zwar als widerstandsfähig erwiesen, jedoch gibt es ungleiche Entwicklungen in den Regionen, vor allem zwischen den fortgeschrittenen und den sich entwickelnden Volkswirtschaften. Während die meisten fortgeschrittenen Volkswirtschaften die vor der Pandemie erwarteten Niveaus an wirtschaftlicher Aktivität wieder annähernd erreicht haben, weisen Schwellen- und Entwicklungsländer längerfristige Narben auf, mit weiterhin großen Produktionseinbußen und

länger anhaltender Inflation. Sie bleiben auch anfälliger für Ausschläge bei den Rohstoffpreisen, wie sie auf den völkerrechtswidrigen Einmarsch Russlands in der Ukraine folgten.

In 2024 gab es aber Anzeichen dafür, dass Ungleichgewichte allmählich abgebaut werden. Die Güterpreise haben sich stabilisiert, einige sind sogar rückläufig. Die Inflation bei den Dienstleistungen ist in vielen Ländern aber nach wie vor hoch, was zum Teil auf rasche Lohnerhöhungen zurückzuführen ist. Dies hat einige Zentralbanken bewogen, die Lockerung der Geldpolitik aufzuschieben, insbesondere in Ländern, die hohe Kosten für ihre Schulden aufbringen müssen und hohen Refinanzierungsbedarf haben. So werden die globalen Aussichten unter anderem maßgeblich von fiskal- und geldpolitischen Entscheidungen, ihren internationalen Auswirkungen und der Fähigkeit der Regierungen, überfällige Strukturreformen durchzuführen, geprägt.

Die Preissteigerungen werden auch in 2025 zunächst weiter anhalten, wenn auch auf niedrigerem Niveau als im Vorjahr. Im weiteren Jahresverlauf wird die Inflationsrate sich stabilisieren. Die finanziellen Spielräume der Endverbraucher sollten nach dem Anstieg der Reallöhne demnach wieder etwas zunehmen.

Aufgrund der mittlerweile hohen Markenbekanntheit von Einhell, langfristiger stabiler Kundenbeziehungen und langfristiger Listungen sowie eines überaus attraktiven Produktsortiments blickt der Vorstand optimistisch nach vorne¹⁰. Die Endverbrauchernachfrage wird aus unserer Sicht auch im Geschäftsjahr 2025 gut sein und die Bestellungen der Händler werden auf einem hohen Niveau bleiben. Die in den letzten Jahren deutlich verbesserte Marktpräsenz und Sichtbarkeit von Einhell wird uns helfen, weiterhin erfreuliche Umsätze in den gelisteten Märkten zu generieren.

Die teilweise geschätzten Werte für das BIP, welche nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, des Internationalen Währungsfonds, der EU-Kommission sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

¹⁰ Nicht geprüfte Aussage

9.1 Entwicklung in der Region Westeuropa inkl. D/A/CH

in %	2025	2024
BIP Deutschland	0,3 %	-0,2 %

Das **deutsche** Bruttoinlandsprodukt ist im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 % gesunken.

Die deutsche Bundesregierung rechnet für das laufende Jahr mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,3 %. Insbesondere die exportorientierte Industrie leide unter dem hohen Anpassungsdruck. Die erhöhten Energiekosten und die Erfordernisse des Umbaus hin zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft sowie die Folgen des demografischen Wandels machen der Industrie zu schaffen. Zudem seien die deutschen Unternehmen auf den Weltmärkten zunehmend mit protektionistischen Tendenzen und wachsender Konkurrenz aus aufstrebenden Volkswirtschaften, wie beispielsweise China, konfrontiert. Aber auch der private Konsum dürfte sich schwächer darstellen, als noch Mitte vergangenen Jahres erwartet und ist kein eigenständiger Motor für die erwartete Erholung der Wirtschaft mehr.

Die EU-Kommission erwartet für das laufende Jahr eine leichte Konjunkturerholung im **Euroraum** und ein Wachstum von 1,3 %. Die europäische Wirtschaft erhole sich langsam, sagte EU-Wirtschaftskommissar GENTILONI. Es sei für die EU-Staaten eine Gratwanderung, einerseits die Schulden zu senken und zugleich das Wachstum anzuschieben.

Volkswirte rechnen damit, dass sich die Inflationsrate in Deutschland auch in 2025 zunächst über der Zwei-Prozent-Marke festsetzen wird. Unter anderem der Anstieg des CO₂-Preises für Benzin, Heizöl und Gas dürfte die Verbraucherpreise steigen lassen. Auch die Verteuerung des Deutschlandtickets werde die Inflation antreiben, so die Einschätzung vieler Ökonomen.

Die EU-Kommission rechnet für das Jahr 2025 mit einer Inflationsrate von durchschnittlich 2,1 % im Euroraum. Die EZB-Zielmarke von 2,0 % Teuerung würde damit erstmals nach dem Überfall Russlands in der Ukraine und den daraus resultierenden massiven Auswirkungen

auf die europäische Energiepolitik innerhalb von zwei Jahren wieder erreicht werden.

Die Baumarktbranche in Deutschland rechnet für 2025 nicht mit großen Umsatzsprüngen. Ein kleines Plus erscheint aber durchaus möglich. Der Umsatz wird für das laufende Jahr im deutschen Markt Heimwerker & Baumärkte voraussichtlich bei rund 53,90 Mrd. EUR liegen.

Die hohe Nachfrage der Endverbraucher nach Einhell Werkzeugen und Gartengeräten hat in der Region Westeuropa inkl. D/A/CH im Geschäftsjahr 2024 zu steigenden Umsätzen und Ergebnissen geführt. Wir gehen davon aus, dass diese erfreuliche Situation in 2025 anhalten wird, auch da Einhell seine Marktanteile im Geschäftsjahr 2024 weiter ausbauen konnte. Die allgemeine Distribution im Markt und in den einzelnen Vertriebskanälen konnte in 2024 weiter verbessert werden und bietet hervorragende Chancen für 2025. Negative Effekte auf das Konsumverhalten der Endverbraucher wie Zinserhöhungen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) erscheinen derzeit eher unwahrscheinlich, außerdem wird sich die Inflation in 2025 voraussichtlich stabilisieren.

9.2 Entwicklung in der Region Osteuropa

Polens Volkswirtschaft hat sich im Jahr 2024 dank eines starken Privatkonsums positiv entwickelt. Steigende Gehälter, niedrige Arbeitslosigkeit und neue öffentliche Gelder für Familien regen die Kauflaune an. Auch 2025 dürfte Polen mit einem Wirtschaftsplus von 3,6 % zu den Wachstumsmotoren der Europäischen Union gehören. **Kroatien** war eine der am stärksten wachsenden Volkswirtschaften im abgelaufenen Jahr. Ein starker Konsum gepaart mit hohen Investitionsausgaben - privat wie öffentlich - bilden das Fundament der wirtschaftlichen Dynamik. Für 2025 rechnet die EU-Kommission mit einer leichten konjunkturellen Eintrübung. Das Wirtschaftswachstum der **Türkei** könnte sich 2025 laut Internationalem Währungsfonds infolge der strafferen Geldpolitik auf 2,6 % abschwächen, da in wichtigen Absatzmärkten wie in der Europäischen Union die Dynamik nachzulassen scheint.

Zwar hat sich die Inflation in den osteuropäischen Ländern auch etwas verringert,

dennoch leiden die Endverbraucher nach wie vor unter den sich verfestigenden hohen Preisniveaus für die Güter des täglichen Bedarfs. Dies hat Auswirkungen auf die Nachfrage nach Produkten, die nicht zwangsläufig für den Alltag benötigt werden und somit auch auf Produkte des DIY Bereichs. Dennoch rechnen wir weiterhin mit einer allgemein guten Nachfrage in diesem Bereich.

9.3 Entwicklung in der Region Übersee und andere Länder

Das Wirtschaftswachstum in Australien ist auch im Jahr 2024 nicht so richtig in Schwung gekommen. Dank eines hohen Bevölkerungswachstums in den letzten beiden Jahren konnte die Wirtschaftsleistung dennoch gesteigert werden. Für das Jahr 2025 erwarten Australiens Geschäftsbanken ein Wachstum von 2,5 %.

Der australische DIY Markt konnte sich dem global rückläufigen Trend 2024 gerade noch entziehen. Vor allem der stationäre Handel, welcher den Markt in Australien nach wie vor prägt, profitierte von einer noch stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Australien¹¹. Wir erwarten allerdings im Geschäftsjahr 2025 in Australien einen herausfordernden Markt. Die Inflation hält sich auch in Australien hartnäckig und die Endverbraucher leiden unter den allgemein gestiegenen Preisniveaus. Dies wird gewisse Auswirkungen auf die Nachfrage nach Produkten des nicht-alltäglichen Bedarfs haben.

In Kanada und den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, werden folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

in %	2025	2024
BIP Argentinien	5,0	-2,8
BIP Kanada	2,0	1,3
BIP Chile	2,4	2,5

In Südamerika zeigen sich bedingt durch die Inflation vergleichbare Tendenzen wie in Europa. Die Inflation schwächt die Kaufkraft der Endverbraucher und führt zu allgemein nicht steigenden Umsätzen der Marktteilnehmer.

9.4 Entwicklung in den Produktions- und Sourcinggesellschaften

In den Produktions- und Sourcinggesellschaften wird sich in 2025 ein ähnliches Bild zeigen wie in 2024. Hier liefert Einhell auch weltweit an zahlreiche FOB-Direktkunden, die in den jeweiligen Ländern und Regionen die Produkte in den Markt bringen. Die Rohstoffpreissituation sowie die Logistikprozesse sind derzeit stabil. Einhell hat für die strategisch wichtigen Produktbereiche wie Batterien und Ladegeräte eigene Produktionen aufgebaut, um die Produktion und Wertschöpfung dieser Komponenten selbst zu kontrollieren. Neben dem Standort Kunshan in China wurde eine eigene Fertigung für Akkus und Ladegeräte in Ungarn aufgebaut. Nach dem Produktionsanlauf in 2024 wird diese Fertigung in 2025 optimiert und weiter forciert werden. Die Produktionsgesellschaften arbeiten bereits auf dem ERP-System SAP S/4HANA.

9.5 Erwartete Entwicklung in den relevanten Märkten des Einhell-Konzerns

a) Voraussichtliche allgemeine Entwicklung im Jahr 2025

Die erwartete Entwicklung im Jahr 2025 wird von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst werden. Die weitere Entwicklung der Inflation wird allerdings maßgeblich darüber entscheiden, ob die Nachfrage von Endverbrauchern nach Produkten, die nicht zwingend zum täglichen Leben notwendig sind, stabil bleibt oder ob die Nachfrage eher abnimmt. Prognosen zufolge wird die Inflation in der ersten Jahreshälfte etwas ansteigen und sich anschließend stabilisieren, ob dieses Szenario aber eintreten wird, kann aktuell niemand verlässlich einschätzen. Somit sind sämtliche Prognosen durch eine hohe Unsicherheit geprägt.

Die Geopolitik bleibt ein bestimmender Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft. Die neue Präsidentschaft in den USA bringt erhebliche Herausforderungen für sämtliche Staaten. Die weiteren Entwicklungen lassen sich hier nicht verlässlich prognostizieren. Auch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten halten weiter an, hier ist eine weitere negative Entwicklung jederzeit möglich. Für die Wirtschaft bedeutet

¹¹ Nicht geprüfte Aussage

dies, dass Fragen zu geopolitischen Risiken, insbesondere im Hinblick auf Lieferketten, Absatzmärkte und Investitionen, eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern.

b) Voraussichtliche Entwicklung der Finanzmärkte

Die Risikofaktoren an den Märkten werden auch in 2025 nicht weniger werden. Der andauernde Russland-Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt und erhöhte Inflationsraten werden auch in 2025 präsent sein. Die Inflation wird sich dieses Jahr an der 2,0 % Prozentmarke einpendeln.

Der Einhell-Konzern geht davon aus, dass die Leitzinsen der US-Notenbank Fed und der Europäischen Zentralbank (EZB) auch im laufenden Jahr weiter gesenkt werden. Die EZB wird abwarten, wie sich die vorgenommenen Zinsänderungen auf die Wirtschaft im Euroraum auswirken. Vor allem die Lohnentwicklung wird beobachtet werden, um sicherzugehen, dass die steigenden Arbeitskosten die Inflation nicht davon abhalten, das mittelfristige Ziel der EZB von 2 % zu erreichen.

China steht im Jahr 2025 vor großen Herausforderungen. Die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China bleiben eine kritische Größe für die wirtschaftlichen Aussichten Chinas. Zollerhöhungen auf chinesische Waren können eine erhebliche Auswirkung auf das Wirtschaftswachstum in China haben. Möglicherweise könnte China diese Auswirkung durch eine Lockerung der Geldpolitik und eine kontrollierte Währungsabwertung abmildern. Der Ankurbelung des Binnenkonsums wird daher in 2025 eine hohe Priorität zugemessen. Darüber hinaus wird erwartet, dass gezielte Maßnahmen zur Förderung des Konsums die Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Marken stärkt. Dies würde dazu führen, das heimische Marken Marktanteile gegenüber ausländischen Produkten gewinnen.

Die Schwachstellen, die im letzten Jahr zum jüngsten Anstieg der Volatilität beigetragen haben, bleiben nach Ansicht des IWF jedoch bestehen. Dazu gehören die Diskrepanz zwischen wirtschaftlicher Unsicherheit und Marktvolatilität sowie überzogene Aktienbewertungen, insbesondere im Technologiesektor.

Revidierte Markterwartungen in Bezug auf die US-Geldpolitik haben die Aufwertung des US-Dollars gegenüber den Währungen der wichtigsten fortgeschrittenen Volkswirtschaften gestoppt. Der Abwertungsdruck in den Schwellen- und Entwicklungsländern ist jedoch nach wie vor hoch. Viele dieser Volkswirtschaften, die früher mit der Anhebung der Zinssätze begonnen haben, haben auch früher mit der Lockerung begonnen, was zu einer Verringerung der Unterschiede zwischen ihren Leitzinsen und denen der Vereinigten Staaten geführt hat. Für einige Schwellen- und Entwicklungsländer, die einen hohen kurzfristigen Außenfinanzierungsbedarf haben, haben sich die Renditeaufschläge („Spreads“) für Staatsanleihen seit April erhöht, was eine zusätzliche Herausforderung darstellt.

Obwohl sich nur wenige dieser Länder in einer Notlage befinden – definiert als Spreads von mehr als 1.000 Basispunkten –, zeigt die starke Abhängigkeit von kurzfristiger Außenfinanzierung die Anfälligkeit gegenüber plötzlichen Währungsschwankungen.

c) Voraussichtliche Entwicklung der Absatzmärkte

Der globale Heimwerkermarkt ist in den letzten Jahren erheblich gewachsen und wird auch in den nächsten Jahren voraussichtlich noch weiterwachsen. Die steigende Beliebtheit von Heimwerkerprodukten bei den Verbrauchern und die deutliche Zunahme der Einführung innovativer Technologien dürften das Wachstum des Heimwerkermarktes in den nächsten Jahren vorantreiben. Darüber hinaus trugen Social-Media-Plattformen und E-Commerce weiter dazu bei, das Marktwachstum anzukurbeln.

Die Geopolitik bleibt für die Absatzmärkte ein bestimmender Faktor. Die neu gewählte Administration um Präsident Trump sowie die anhaltenden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten beeinflussen weltweit die wirtschaftlichen Aussichten. Die Auswirkungen auf die Nachfrage von Endverbrauchern werden hier weiter spürbar sein. Dies wird weiterhin auch den Bereich der DIY-Produkte tangieren.

d) Voraussichtliche Entwicklung der Beschaffungsmärkte

Im Geschäftsjahr 2024 gab es auf den Beschaffungsmärkten für DIY Produkte keine

größeren Schwierigkeiten. Lieferengpässe, wie in den vergangenen Jahren beobachtet, haben sich aufgelöst. Die Rohstoffsituation und die Verfügbarkeit von Produktions- und Frachtkapazitäten war in 2024 gut.

Seit dem Ausbruch der Spannungen im Roten Meer vor einem Jahr, im Dezember 2023, haben die vom Iran unterstützten Huthis vom Norden Jemens aus Raketen und Drohnen auf mehrere Schiffe abgefeuert, die das Rote Meer durchfahren. Trotz der militärischen Verteidigungsanstrengungen mehrerer Länder lässt sich die Huthi-Gruppe nicht abschrecken, Schiffe anzugreifen. Mehr als ein Jahr später meiden die großen Reedereien weiterhin die Region, um die Risiken eines Überfalls zu verringern. Reedereien umfahren wahrscheinlich auch zukünftig Afrika oder nutzen alternativ den Panamakanal als Alternativroute, bis die Spannungen im Roten Meer gelöst sind. Im Vergleich zu den normalen Transitzeiten ergeben sich so regelmäßig Verzögerungen von etwa 14 Tagen, die sich durch den Umweg um Afrika herum ergeben.

Der Vorstand geht davon aus, dass diese Situation im laufenden Geschäftsjahr anhalten wird. Das Supply Chain Management wurde auf diese veränderten Herausforderungen angepasst. Die verlängerten Transitzeiten auf dem Seeweg werden auch in 2025 in die Dispositionsentscheidungen miteinfließen.

e) Erwartete Entwicklung des Einhell-Konzerns

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet der Einhell-Konzern mit Umsätzen in Höhe von ca. 1.160 Mio. EUR bei einer Rendite vor Steuern von 8,5 % bis 9,0 %.

in Millionen EUR	2025 (PLAN)		2024 (IST)	
	UMSATZ	EBT	UMSATZ	EBT
Westeuropa inkl. D/A/CH	620	50	616,6	54,5
Osteuropa	141	14	125,7	11,5
Übersee und andere Länder	301	31	287,7	29,2
Produktions- und Sourcing-gesellschaften	98	7	79,7	9,2
Überleitung	0	-2	0	-5,9
Gesamt	1.160	100	1.109,7	98,5

Für die Region **Westeuropa inkl. D/A/CH** plant der Einhell-Konzern einen Umsatz auf Vorjahresniveau von 620,0 Mio. EUR. Ferner erwarten wir ein etwas geringeres Ergebnis vor Steuern von ca. 50,0 Mio. EUR. Wir gehen davon aus, dass die Gesellschaften in dieser Region die erfreulichen Umsätze und Ergebnisse aus dem Vorjahr auch im laufenden Geschäftsjahr erreichen können. In UK konnten in 2024 neue Kunden gewonnen werden, was sich im laufenden Geschäftsjahr positiv auf den Geschäftsverlauf der Einhell UK auswirken sollte. Des Weiteren konnten wir eine Zusammenarbeit mit einer großen französischen Handelskette starten, welche in mehreren west- und osteuropäischen Ländern aktiv ist. Dies wird sich positiv auf die Umsätze der Region auswirken.

In **Osteuropa** erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung von ca. 12 % sowie leicht erhöhte Renditen. In dieser Region gehen wir davon aus, durch den Ausbau bestehender Geschäftsbeziehungen die Umsätze und Ergebnisse in den jeweiligen Ländern erhöhen zu können. In der Türkei werden wir in 2025 den Bereich E-Commerce weiter ausbauen und rechnen hier mit steigenden Umsätzen. Die Einhell Polen entwickelt sich unter dem neuen Geschäftsführer erfreulich. Diese Entwicklung wird sich auch im Geschäftsjahr 2025 weiter fortsetzen. Auch hier wird sich die neue Kooperation mit einer französischen Handelskette, die auch in der Region Osteuropa vertreten ist, positiv auf die Umsätze auswirken.

In der Region **Übersee und andere Länder** erwarten wir im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz in Höhe von 301,0 Mio. EUR (i. Vj.: 287,7 Mio. EUR). Das Ergebnis wird im laufenden Geschäftsjahr aller Voraussicht nach ebenfalls etwas über dem Vorjahreswert rangieren. In Australien machen wir große Fortschritte mit dem Power X-Change Sortiment, welches sich zusehends bei den Endkunden durchsetzt. In Kanada beschreiten wir weiter den Weg vom angestammten Sortiment hin zum Einhell Power X-Change Sortiment. Dieser Weg wird in Kanada weiter forciert und wird den künftigen langfristigen Erfolg der lokalen Gesellschaft sicherstellen. Die wirtschaftliche Lage in Argentinien ist nach wie vor schwierig, die durch die neue Regierung getroffenen Maßnahmen

scheinen aber erste positive Effekte auf die Wirtschaft zu haben. Die Marktpresenz von Einhell ist in Argentinien sehr gut, in Kombination mit einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage ist im Geschäftsjahr 2025 ein positives Ergebnis möglich. Die Gesellschaft in Chile konnte in 2024 die hohen Lagerbestände und die damit verbundenen hohen Kosten reduzieren. Diese Kostenreduktion sollte sich auch in diesem Geschäftsjahr positiv auswirken.

In den **Produktions- und Sourcinggesellschaften** rechnen wir mit steigenden Umsätzen sowie etwas geringeren Renditen. Die Entwicklung der Direktumsätze der Einkaufsgesellschaften an FOB-Kunden ist abhängig von den Einkaufs- und Dispositionsentscheidungen der Kunden, welche Umsätze hier allokalieren oder sich für eine Bestellung bei der lokalen Vertriebsgesellschaft entscheiden können. Die EINHELL Operations Kft. in Ungarn wird in diesem Geschäftsjahr die Batterieproduktion erhöhen. Für das laufende Geschäftsjahr ist dort eine Fertigung von einer Million Akkus für die Power X-Change Plattform geplant. Mit einem positiven Konzernbeitrag der EINHELL Operations Kft. wird frühestens im Geschäftsjahr 2027 gerechnet.

f) Erwartete Investitionen

Einhell wird auch in diesem Jahr weiter sehr stark im Bereich Produktentwicklung und Markenaufbau investieren, um das Produktsortiment weiter zu verbessern, die marktführende Position mit Power X-Change weiter auszubauen und die Marke Einhell auch weltweit weiter zu etablieren¹². Die Power X-Change-Plattform wird auch in 2025 weiter anwachsen.

Der Einhell-Konzern wird auch in den nächsten Jahren weiter in den Ausbau und den Erhalt der gesamten Infrastruktur des Konzerns investieren. Am Standort Landau wird im laufenden Jahr weniger investiert werden als im Vorjahr. Im Gegenzug dazu werden die Produktions- und Sourcinggesellschaften in China, Vietnam und Ungarn höhere Investitionen, wie beispielsweise in

Produktionslinien oder Labor-/Testräume, haben.

Ebenso investiert Einhell weiter stark in den Bereich der IT. Die bereits begonnene Einführung von SAP S/4HANA soll in 2025 bei unserer Tochtergesellschaft Hansi Anhui Far East Ltd., Hongkong, China fortgeführt werden. Außerdem wird es ein Vorprojekt für den SAP S/4HANA Rollout bei der Einhell Germany AG, Landau an der Isar geben.

Weitere größere Investitionen können sich im Bereich des Erwerbs neuer Tochtergesellschaften ergeben, wenn es gelingt, sich an neuen Firmen in den Zielmärkten zu beteiligen.

Die Gesamtsumme der geplanten Investitionen im Einhell-Konzern beträgt, wie im Vorjahr, etwa 22,0 Mio. EUR.

g) Erwartete Finanzlage

Für den Einhell-Konzern hat ein effizientes Liquiditätsmanagement auch im Geschäftsjahr 2025 eine hohe Priorität. Wir konzentrieren uns darauf, den Mittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit kontinuierlich zu prognostizieren, da dieser die Hauptquelle für liquide Mittel darstellt. Die Liquiditätsprognose erfolgt anhand eines Liquiditätsplans für zwölf Monate. Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre wurde wiederum aktualisiert. Langfristig ist der Einhell-Konzern über ein Schuldscheindarlehen und die KfW-Darlehen in Höhe von 92,2 Mio. EUR finanziert.

Unter anderem hat die Einhell Germany AG im Geschäftsjahr 2023 einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude verwendet. Werden die geplanten Effizienzhaus-Standards erreicht, erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend.

Darüberhinausgehenden kurzfristigen Finanzierungsbedarf im Bereich der Finanzierung des Working Capital deckt Einhell weiterhin mit ausreichend vorhandenen kurzfristigen Kreditlinien aus dem Kreis der Hausbanken.

¹² Nicht geprüfte Aussage

Einhell hat Ende 2022 mit zwei internationalen Banken begonnen, ein Supply-Chain-Finance-Modell in Asien auf der Währungsbasis CNY aufzusetzen. Im Rahmen dieses Finance-Modells können Lieferanten die Rechnungsbeträge bei den beteiligten Banken vorzeitig abrufen. Im Gegenzug gewähren diese Lieferanten Einhell ein verlängertes Zahlungsziel. Dieses verlängerte Zahlungsziel führt im Einhell-Konzern zu einer deutlichen Verbesserung der Liquiditätssituation. Zugleich können Liquiditätsengpässe bei den Lieferanten vermieden werden.

9.6 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Nach einer außergewöhnlich hohen Nachfrage nach Einhell Produkten und der daraus resultierenden positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Vorjahr, gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend im Geschäftsjahr 2025 weiter fortsetzen wird. In zahlreichen Ländern ist es dem Einhell-Konzern in den letzten Jahren gelungen neue Kunden zu gewinnen, die die Marke Einhell in ihre Listungen aufnehmen. Einhell legt den Fokus auf die immer weitere Verbesserung der weltweiten Präsenz in den Zielmärkten und der dortigen Distribution in allen relevanten Vertriebskanälen. Dies stellt eine hervorragende Grundlage für ein solides Umsatzwachstum im laufenden Geschäftsjahr dar¹³.

Angesichts internationaler Krisen, der Inflations- und Rezessionsrisiken sowie der nach wie vor schwelenden internationalen Handelskonflikte mit dem Risiko neuer gegenseitiger Handels-, Finanz- und sonstiger Sanktionen sind negative Auswirkungen auf den Umsatz und das Ergebnis des Einhell-Konzerns nicht auszuschließen. Weitere Risiken ergeben sich für den Einhell-Konzern aus einer Abschwächung der Branchenkonjunktur sowie einem veränderten Endkundenverhalten. Veränderte politische und finanzielle Rahmenbedingungen in den einzelnen Märkten können für den Einhell-Konzern ebenfalls zu unvorhersehbaren Herausforderungen führen.

9.7 Vorausschauende Aussagen, Annahmen, Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die Ausführungen des zusammengefassten Lageberichts des Einhell-Konzerns und der Einhell Germany AG enthalten zukunftsgerichtete und vorausschauende Aussagen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Einhell lässt bei Prognosen unter Unsicherheit größte Sorgfalt hinsichtlich der gemachten Annahmen walten. Dennoch lässt sich das Risiko von Fehleinschätzungen nicht ausschließen.

Um die Planungs- und Prognoseunsicherheiten bei der Planung der Geschäftszahlen möglichst zu beherrschen, geht Einhell wie folgt vor. Einhell plant zunächst die Umsätze. Diese werden je Konzerngesellschaft detailliert nach Artikelgruppe geplant. Zusätzlich werden die Umsätze auf Kundengruppenebene geplant und mit der Planung nach Artikelgruppen plausibilisiert und abgestimmt. In gleicher Weise erfolgt eine Planung der Rohertragsmargen je Konzerngesellschaft auf Artikelgruppen- und Kundengruppenebene. Abgeleitet aus der Umsatzplanung werden die Kosten je Kostenart und je Kostenstelle bzw. je berichtende Einheit detailliert geplant. Die Kosten werden anhand der Vorjahreszahlen plausibilisiert und anhand der Relation zu den Nettoumsätzen auf Angemessenheit hin überprüft. Dabei werden spezifische Annahmen zu Veränderungen bei den Kosten getroffen, wie z. B. Lohnkostensteigerungen oder Frachtkostenveränderungen. Allgemeine Unsicherheiten betreffend Marktentwicklung, Preisentwicklung wichtiger Rohstoffe oder die Entwicklung anderer wichtiger Kostenkategorien werden unter dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht eingeschätzt und geplant.

Ergänzende Vorschriften gemäß § 289a HGB und § 315a HGB für bestimmte

¹³ Nicht geprüfte Aussage

Aktiengesellschaften sind im Konzernanhang unter Punkt 2.9 Eigenkapital enthalten.

10. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER EINHELL GERMANY AG

Der Jahresabschluss der Einhell Germany AG wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die Einhell Germany agiert als Muttergesellschaft des international ausgerichteten Einhell-Konzerns und ist für die strategische Ausrichtung verantwortlich. Die Steuerung der Einhell Germany AG ist in die Konzernsteuerung eingebunden. Die Steuerung erfolgt vor allem über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis vor Steuern und Beteiligungsergebnis.

10.1 Ertragslage

Die Einhell Germany AG generiert ihre Umsatzerlöse durch den Verkauf von Produkten für Heim- und Handwerker zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit. Einhell bedient Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Außerdem erhält die Einhell Germany AG Vergütungen für Produktaufbereitung und Marketingaktivitäten, die sie für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Aus der Weiterbelastung der hierfür angefallenen Kosten resultierten im Geschäftsjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 16,6 Mio. EUR (i. Vj. 8,1 Mio. EUR).

Der ausgegebene Prognosewert der Umsätze (370 bis 375 Mio. EUR) konnte im Geschäftsjahr 2024 übertroffen werden. Die starke Endkundennachfrage wirkte sich positiv auf die Umsatzentwicklung der Einhell Germany AG aus.

Umsatzerlöse deutlich über Vorjahresniveau

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von 430,6 Mio. EUR (i. Vj. 373,3 Mio. EUR) erzielt. Die Umsätze konnten in folgenden Regionen erwirtschaftet werden.

UMSATZENTWICKLUNG

in TEUR und %	2024		2023		Veränderung	
Inland	354.459	82,3	309.864	83,0	44.595	14,4
Westeuropa	25.839	6,0	23.893	6,4	1.946	8,1
Osteuropa	21.999	5,1	20.907	5,6	1.092	5,2
Übersee und andere Länder	2.334	0,6	3.360	0,9	-1.026	-30,5
Produktions- und Sourcinggesellschaften	25.939	6,0	15.307	4,1	10.632	69,5
Gesamt	430.570	100,0	373.331	100,0	57.239	15,3

UMSATZENTWICKLUNG NACH DIVISIONEN

in TEUR und %	2024		2023		Veränderung	
Garten & Freizeit	200.336	46,5	167.999	45,0	32.337	19,2
Werkzeug	230.234	53,5	205.332	55,0	24.902	12,1
Gesamt	430.570	100,0	373.331	100,0	57.239	15,3

Sowohl die Division Werkzeug als auch die Division Garten & Freizeit konnten die Prognose übertreffen.

Personalaufwand über Vorjahresniveau

Der Personalaufwand erhöhte sich um 6,3 Mio. EUR von 45,2 Mio. EUR auf 51,5 Mio. EUR. Dieser Anstieg ergibt sich überwiegend aus der gestiegenen Zahl der Mitarbeiter.

Sonstige betriebliche Aufwendungen über Vorjahresniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 5,1 Mio. EUR von 106,8 Mio. EUR auf 111,9 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Marketingaufwendungen.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis (einschließlich der erforderlichen Zu- und Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

in Millionen EUR	2024	2023	Veränderung
Erträge aus Beteiligungen	31,6	21,0	10,6
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	6,5	4,2	2,3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,5	-0,7	0,2
	37,6	24,5	13,1
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	4,6	0,0	4,6
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-4,7	-8,3	3,6
	-0,1	-8,3	8,2
Aufwendungen aus der Erhöhung bzw. Erträge aus der Herabsetzung von Abwertungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-5,5	-3,5	-2,0
	-5,5	-3,5	-2,0
Beteiligungsergebnis	32,0	12,7	19,3

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 4,7 Mio. EUR vorgenommen. Diese betrafen die kwb Germany GmbH sowie die Surazinsano Co., Ltd. Abwertungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen betrafen die kwb Germany GmbH.

Ergebnis und Jahresüberschuss über Vorjahresniveau

In 2024 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 59,5 Mio. EUR (i. Vj. 21,8 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern und Beteiligungsergebnis stieg von 18,9 Mio. EUR auf 43,4 Mio. EUR. Die Prognose für das Geschäftsjahr in Höhe von 21,0 bis 22,0 Mio. EUR konnte deutlich übertroffen werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember (in Millionen EUR)	2024	2023	Veränderung	%
Umsatzerlöse	430,6	373,3	57,3	15,3
Sonstige Erträge	11,4	11,4	0,0	0,0
Materialaufwand	-239,1	-218,7	-20,4	-9,3
Personalaufwand	-51,5	-45,2	-6,3	-13,9
Planmäßige Abschreibungen	-3,6	-3,2	-0,4	-12,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-111,9	-106,8	-5,1	-4,8
Betriebsergebnis	35,9	10,8	25,1	232,4
Finanzergebnis	39,5	20,8	18,7	89,9
Ergebnis vor Steuern	75,4	31,6	43,8	138,6
Ertragsteuern	-15,8	-9,7	-6,1	-62,9
Ergebnis nach Steuern	59,6	21,9	37,7	172,1
Sonstige Steuern	-0,1	-0,1	0,0	0,0
Jahresüberschuss	59,5	21,8	37,7	172,9

10.2 Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die Investitionen betrugen im Geschäftsjahr 2024 16,7 Mio. EUR (i. Vj. 35,7 Mio. EUR). Hierbei handelt es sich in Höhe von 8,5 Mio. EUR um Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften sowie in Höhe von 0,3 Mio. EUR um den Erwerb einer Beteiligung. Die übrigen Investitionen in Höhe von 7,9 Mio. EUR verteilten sich mit 0,5 Mio. EUR auf immaterielle Vermögensgegenstände mit darauf geleisteten Anzahlungen, 1,1 Mio. EUR auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, 0,1 Mio. EUR auf technische Anlagen und Maschinen, 0,7 Mio. EUR auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 5,5 Mio. EUR auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Anstieg des Vorratsvermögens

Zum Stichtag stiegen die Vorräte von 133,2 Mio. EUR auf 173,9 Mio. EUR.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen zum Stichtag von 25,4 Mio. EUR auf 28,5 Mio. EUR.

Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 89,7 Mio. EUR auf 103,7 Mio. EUR. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind sowohl Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Forderungen aus Darlehensgewährung enthalten.

Rückgang der Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sanken um 3,3 Mio. EUR von 35,6 Mio. EUR auf

32,3 Mio. EUR. Im Wesentlichen ergibt sich dieser Rückgang aus Rückstellungen für Kaufpreisanpassungen sowie einer Drohverlustrückstellung aus Derivaten.

Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 6,4 Mio. EUR von 12,5 Mio. EUR auf 18,9 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen um 28,5 Mio. EUR auf 137,1 Mio. EUR. Hier sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und auch Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen enthalten.

Anstieg des Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist im Geschäftsjahr 2024 um 48,7 Mio. EUR bzw. 19,3 % auf 300,8 Mio. EUR (i. Vj. 252,1 Mio. EUR) angestiegen. Die Eigenkapitalveränderung ergab sich aus der am 28. Juni 2024 beschlossenen Dividendenzahlung in Höhe von 10,8 Mio. EUR sowie aus dem Periodenergebnis in Höhe von 59,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote der Einhell Germany AG beträgt zum 31. Dezember 2024 50,5 % (i. Vj. 48,1 %).

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Einhell Germany AG finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich die Einhell Germany AG durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur der Einhell Germany AG sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für 50,0 Mio. EUR fünf Jahre und für 25,0 Mio. EUR sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

In 2023 hat die Einhell Germany AG bei einer Bank einen langfristigen Kredit über 7,5 Mio. EUR abgeschlossen. Der Kredit unterliegt einem KfW Förderprogramm und hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die erste Tilgung erfolgt im Dezember 2024, die letzte Tilgung ist im September 2029 zu leisten. Der Kredit wird für das neue Bürogebäude verwendet. Erreicht Einhell die geplanten Effizienzhaus-Standards erhält Einhell Tilgungszuschüsse von maximal 0,95 Mio. EUR. Diese Tilgungszuschüsse verkürzen die Laufzeit des Kredits entsprechend. Der Kreditvertrag beinhaltet eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Covenant erfüllt.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss. Die am Cash Pooling

beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der Einhell Germany AG sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind. Es bestehen hier keinerlei Sicherungsübereignungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2024 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Millionen EUR	2024	2023	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-21,5	95,3	-116,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	35,6	-1,3	36,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13,8	-18,8	5,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0,3	75,2	-74,9
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	75,8	0,6	75,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	76,1	75,8	0,3

Der Finanzmittelfonds umfasst wie im Vorjahr den Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten.

WESENTLICHE POSTEN DER BILANZ

zum 31. Dezember 2024 (in Millionen EUR)	2024	2023	Veränderung	%
Anlagevermögen	202,5	194,6	7,9	4,1
Vorräte	173,9	133,2	40,7	30,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28,5	25,4	3,1	12,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	103,7	89,7	14,0	15,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76,1	75,7	0,4	0,5
Eigenkapital	300,8	252,1	48,7	19,3
Sonstige Rückstellungen	32,3	35,6	-3,3	-9,3
Bankverbindlichkeiten	92,2	100,1	-7,9	-7,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	137,1	108,6	28,5	26,2

10.3 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Einhell Germany AG im Durchschnitt 533 Mitarbeiter beschäftigt (i. Vj. 490).

10.4 Abhängigkeitsbericht

Die Anteile der Einhell Germany AG werden mehrheitlich von der Thannhuber AG gehalten. Über die Beziehungen der Einhell Germany AG

zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

10.5 Risiken und Chancen

Die Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG unterliegt grundsätzlich den gleichen Risiken und Chancen wie die des Einhell-Konzerns. An den Risiken und Chancen seiner Tochterunternehmen und Beteiligungen partizipiert die Einhell Germany AG grundsätzlich entsprechend ihrer jeweiligen Beteiligungsquote.

Die Einhell Germany AG übernimmt in ihrer Eigenschaft als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns die Finanzierung ihrer Tochtergesellschaften. Die Refinanzierung der Einhell Germany AG wird durch Kreditaufnahmen bei den Banken sichergestellt. Durch die günstigen Refinanzierungskonditionen profitieren sowohl die Einhell Germany AG als auch die Tochtergesellschaften.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wird als gering erachtet. Diese Einschätzung beruht auf der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften der Einhell Germany AG mit ausreichend Eigenkapital oder Kreditlinien ausgestattet sind, womit sichergestellt werden kann, dass die eingegangenen Verpflichtungen erfüllt werden können.

Patronatserklärungen wurden von der Einhell Germany AG weder zugunsten von Tochtergesellschaften noch zu Gunsten Dritter abgegeben.

Die Einhell Germany AG als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns ist in das konzernweite Risikomanagementsystem eingebunden. Weitere Informationen hierzu sind in dem Abschnitt 8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT des Einhell-Konzerns ersichtlich.

Die nach § 289 Abs. 5 HGB erforderliche Beschreibung des internen Kontrollsystems für die Einhell Germany AG erfolgt im Abschnitt 8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess gemäß § 315 Abs. 4 HGB des zusammengefassten Lageberichts.

10.6 Ausblick 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Einhell Germany AG einen Umsatz von ca. 415 bis 420 Mio. EUR. Für den Bereich Werkzeug wird ein Anteil von 53,4 % und für den Bereich Garten & Freizeit ein Anteil von 46,6 % erwartet. Das erwartete Ergebnis vor Steuern und Beteiligungsergebnis für 2025 wird im Bereich 26 bis 27 Mio. EUR liegen.

In der Funktion als Muttergesellschaft des Einhell-Konzerns hängt die künftige Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG auch von der Entwicklung der operativen Gesellschaften des Einhell-Konzerns ab. Zu der Wirtschafts- und Marktentwicklung verweisen wir auf den PROGNOSEBERICHT des Einhell-Konzerns.

11. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB und § 315d HGB kann auf den Internetseiten der Einhell Germany AG (<https://www.einhell.com/de/investor-relations/corporate-governance/>) nachgelesen werden.

Die Einhell Germany AG wendet Unternehmensführungspraktiken zur Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften (Compliance) an, die über das Maß der gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Insbesondere gibt es bei der Einhell Germany AG diverse Richtlinien und Prozessregelungen, die sich an alle Mitarbeiter des Konzerns mit dem

Ziel richten, das Risiko von Rechtsverstößen zu vermeiden.

Beispielsweise wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Verbot von Insidergeschäften dadurch sichergestellt, dass eine Insiderrichtlinie erlassen wurde, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Mitarbeiter regelt, die Zugang zu Insiderinformationen haben. Die Unternehmensführungspraxis hinsichtlich der Compliance unterliegt einer ständigen Kontrolle und Weiterentwicklung.

Die in 2016 in Kraft getretenen neuen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung der Europäischen Union wurden konsequent umgesetzt.

Landau a. d. Isar, 31. März 2025

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und zusammengefasster Lagebericht 2024

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Einhell Germany AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Landau a. d. Isar, den 31. März 2025

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Einhell Germany AG, Landau an der Isar:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit der Waren

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

In der Bilanz zum 31. Dezember 2024 sind Waren in Höhe von EUR 172,7 Mio. ausgewiesen. Die zunächst zu Anschaffungskosten (unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten) bewerteten Waren sind im Wert zu mindern, wenn ihr beizulegender Wert unter die Anschaffungskosten gesunken ist. Die Ermittlung des beizulegenden Werts als Wertobergrenze ist ermessensbehaftet. Der beizulegende Wert erfordert teilweise zukunftsorientierte Schätzungen bezüglich der Beträge, die beim Verkauf der Waren voraussichtlich realisiert werden können.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Waren aufgrund eines gegebenenfalls nicht erkannten Wertminderungsbedarfs überbewertet sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfungshandlungen umfassten in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen für die Ermittlung der beizulegenden Werte. Die für die Ermittlung des beizulegenden Werts angesetzten Veräußerungspreise haben wir anhand der unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Absatzpreise auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl beurteilt. Die zusätzlich aufgrund des Grundsatzes der doppelten Maßgeblichkeit für die Bewertung herangezogenen Wiederbeschaffungspreise haben wir auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl beurteilt, indem wir die angesetzten Werte mit den unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Wiederbeschaffungspreisen verglichen haben. Darüber hinaus haben wir die Reichweitenanalysen der Gesellschaft beurteilt und gewürdigt, ob die erfassten Abschläge angemessen sind. Die rechnerische Richtigkeit der Berechnungen zur Ermittlung des niedrigeren beizulegenden Werts und zur Ermittlung des Wertminderungsbedarfs haben wir für Warenbestände auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl nachvollzogen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr im Zusammenhang mit den Warenbeständen verweisen wir auf den Abschnitt „II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ im Anhang und auf den Abschnitt „2.3 b) Steuerungssystem“ im zusammengefassten Lagebericht.

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

In der Bilanz zum 31. Dezember 2024 werden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 148,4 Mio. ausgewiesen. Deren Anteil an der Bilanzsumme beläuft sich auf 24,9 %. Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für Anteile an verbundenen Unternehmen mithilfe des Ertragswertverfahrens. Bei Gesellschaften, die vorwiegend in Märkten agieren, die derzeit mit sehr hohen Unsicherheiten behaftet sind, wird bei entsprechender Ergebnisplanung und möglicher Handlungsalternative auf Liquidationswerte abgestellt. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, so wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Die Werthaltigkeitsbeurteilung einschließlich der Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Ertragswertverfahren ist komplex, mit Unsicherheiten behaftet und hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung der künftigen Zahlungsströme und langfristigen Wachstumsraten, die Ermittlung der Kapitalisierungszinssätze sowie die Einschätzung der Dauerhaftigkeit der Wertminderung. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von EUR 4,7 Mio. vorgenommen. Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von EUR 4,6 Mio. vorgenommen.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Anteile an verbundenen Unternehmen nicht werthaltig sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir risikoorientiert durchgeführt. Zunächst haben wir anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen beurteilt, bei welchen Anteilen an verbundenen Unternehmen Anhaltspunkte für einen Abschreibungsbedarf bestehen. Anschließend haben wir unter Einbezug unserer internen Sachverständigen die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie des Bewertungsmodells der Gesellschaft beurteilt. Dazu haben wir die erwarteten Zahlungsströme sowie die unterstellten langfristigen Wachstumsraten mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Außerdem haben wir Abstimmungen mit anderen intern verfügbaren Prognosen und dem vom Vorstand erstellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Budget vorgenommen. Bei Gesellschaften, die vorwiegend in Märkten agieren, die derzeit mit sehr hohen Unsicherheiten behaftet sind, haben wir, sofern notwendig, die Ermittlung des Liquidationswertes der Gesellschaft gewürdigt. Ferner haben wir uns von der bisherigen Prognosegüte der Gesellschaft überzeugt, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Die dem Kapitalisierungszinssatz zugrunde liegenden Annahmen und Parameter, insbesondere den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit des verwendeten Bewertungsmodells haben wir die Berechnungen der Gesellschaft auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr verweisen wir auf die Abschnitte „II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung“ Unterpunkte „sonstige betriebliche Erträge“ und „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ im Anhang.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die nichtfinanzielle Erklärung, auf die im Abschnitt „7. Corporate Social Responsibility (CSR)“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben,
- die Versicherung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss und die Versicherung nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum zusammengefassten Lagebericht und
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und der inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Für die zusammengefasste Erklärung der Unternehmensführung sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von

wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken,

Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle

Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei Einhell_Germany_AG_JAuLB_ESEF_2024-12-31.xhtml (SHA256-Hashwert:

116c0212249207d34f2aef921fa1cff8deff59ac3cc1198031b6c4adeddca905)

enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 28. Juni 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 5. November 2024 vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt - Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische

Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Jendrik Thies.

Nürnberg, den 31. März 2025

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Welsch
Wirtschaftsprüfer

Thies
Wirtschaftsprüfer

Entsprechungserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz:

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG erklären, dass die Einhell Germany AG seit Abgabe der letzten Erklärung im Februar 2024 den Verhaltensempfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ überwiegend entsprochen hat und auch in Zukunft überwiegend entsprechen wird. Die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der Fassung vom 28.4.2022 ersehen Sie samt Begründung nachfolgend im Detail.

Einhell Germany AG
Landau, im Januar 2025

Für den Vorstand:

Andreas Kroiss
Vorstandsvorsitzender

Jan Teichert
Vorstand Finanzen

Dr. Markus Thannhuber
Vorstand Technik

Dr. Christoph Urban
Vorstand IT und Digitalisierung

Für den Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Manfred Schwaiger
Aufsichtsratsvorsitzender

Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der ab 27.06.2022 geltenden Fassung

A.1 Der Vorstand soll die mit den Sozial- und Umweltfaktoren verbundenen Risiken und Chancen für das Unternehmen sowie die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit systematisch identifizieren und bewerten. In der Unternehmensstrategie sollen neben den langfristigen wirtschaftlichen Zielen auch ökologische und soziale Ziele angemessen berücksichtigt werden. Die Unternehmensplanung soll entsprechende finanzielle und nachhaltigkeitsbezogene Ziele umfassen.

A.5 Im Lagebericht sollen die wesentlichen Merkmale des gesamten internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems beschrieben werden und soll zur Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Systeme Stellung genommen werden.

Die wesentlichen Merkmale des Internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess sind im Lagebericht beschrieben. Weitere Angaben zur Angemessenheit und zur Wirksamkeit enthält der Lagebericht nicht. Das Compliance Management System ist im CSR-Bericht beschrieben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Erklärung sind die langfristigen ökologischen und sozialen Ziele noch nicht vollständig in die Unternehmensstrategie integriert. Dies befindet sich aktuell in der Umsetzung.

B.5 Für Vorstandsmitglieder soll eine Altersgrenze festgelegt und in der Erklärung zur Unternehmensführung angegeben werden.

Vorstände und Aufsichtsräte werden zeitlich befristet bestellt bzw. gewählt. Grundsätzlich ist deshalb keine starre Altersgrenze für den Vorstand und Aufsichtsrat vorgesehen. Die Regelungen zur Altersvorsorge in den Vorstandsverträgen sehen jedoch einen Rentenanspruch mit Erreichen von 60 Jahren vor.

C.2 Für Aufsichtsratsmitglieder soll eine Altersgrenze festgelegt und in der Erklärung zur Unternehmensführung angegeben werden.

Derzeit ist aus Gründen der Kontinuität keine Altersgrenze und auch keine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer vorgesehen.

C.7 Mehr als die Hälfte der Anteilseignervertreter soll unabhängig von der Gesellschaft und vom Vorstand sein. Ein Aufsichtsratsmitglied ist unabhängig von der Gesellschaft und deren Vorstand, wenn es in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann.

Die Anteilseignerseite soll, wenn sie die Unabhängigkeit ihrer Mitglieder von der Gesellschaft und vom Vorstand einschätzt, insbesondere berücksichtigen, ob das Aufsichtsratsmitglied selbst oder ein naher Familienangehöriger des Aufsichtsratsmitglieds in den zwei Jahren vor der Ernennung Mitglied des Vorstands der Gesellschaft war,

- aktuell oder in dem Jahr bis zu seiner Ernennung direkt oder als Gesellschafter oder in verantwortlicher Funktion eines konzernfremden Unternehmens eine wesentliche geschäftliche Beziehung mit der Gesellschaft oder einem von dieser abhängigen Unternehmen unterhält oder unterhalten hat (z.B. als Kunde, Lieferant, Kreditgeber oder Berater),
- ein naher Familienangehöriger eines Vorstandsmitglieds ist oder dem Aufsichtsrat seit mehr als 12 Jahren angehört.

Herr Philipp Thannhuber ist naher Angehöriger des Vorstandsmitglieds Dr. Markus Thannhuber. Die Hauptversammlung hat den Aufsichtsrat einstimmig gewählt. Darin kommt der Wunsch der Stammaktionäre nach einem Vertreter im Aufsichtsrat zum Ausdruck. Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats aus 3 Mitgliedern einschließlich eines Arbeitnehmervertreters ist die empfohlene mehrheitliche Besetzung mit von den Anteilseignern unabhängigen Mitgliedern nicht zu erreichen.

Abweichung bis zum 28.06.2024:

Herr Prof. Dr. Dieter Spath gehörte seit 2006 bis zu seinem Ausscheiden am 28.06.2024 dem Aufsichtsrat an. Herr Prof. Dr. Spath war aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im industriellen und universitären, wissenschaftlichen Umfeld in seiner Meinungsbildung und seinen Entscheidungen in hohem Maße unabhängig.

2. Ausschüsse des Aufsichtsrats

Grundsatz 14 Die Bildung von Ausschüssen fördert bei größeren Gesellschaften regelmäßig die Wirksamkeit der Arbeit des Aufsichtsrats.

Empfehlungen:

D.2 Der Aufsichtsrat soll abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl seiner Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden. Die jeweiligen Ausschussmitglieder und der Ausschussvorsitzende sollen namentlich in der Erklärung zur Unternehmensführung genannt werden.

D.3 Der Sachverstand auf dem Gebiet Rechnungslegung soll in besonderen Kenntnissen und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme bestehen und der Sachverstand auf dem Gebiet Abschlussprüfung in besonderen Kenntnissen und Erfahrungen in der Abschlussprüfung. Zur Rechnungslegung und Abschlussprüfung gehören auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll zumindest auf einem der beiden Gebiete entsprechend sachverständig sein. Die Erklärung zur Unternehmensführung soll die betreffenden Mitglieder des Prüfungsausschusses nennen und nähere Angaben zu ihrem Sachverstand auf den genannten Gebieten enthalten. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügen sowie mit der Abschlussprüfung vertraut und unabhängig sein. Der Aufsichtsratsvorsitzende soll nicht den Vorsitz im Prüfungsausschuss innehaben.

D.4 Der Aufsichtsrat soll einen Nominierungsausschuss bilden, der ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist und dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern benennt.

D.10 Der Prüfungsausschuss soll mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse diskutieren. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung austauschen und dem Ausschuss hierüber berichten. Der Prüfungsausschuss soll regelmäßig mit dem Abschlussprüfer auch ohne den Vorstand beraten.

Da der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG nur aus drei Aufsichtsratsmitgliedern besteht, ist nach Ansicht der Einhell Germany AG die Bildung von Ausschüssen, die im Regelfall aus mindestens drei Mitgliedern bestehen müssen, nicht sinnvoll und auch nicht angebracht, weil im Plenum eine intensive und qualifizierte Diskussion stattfinden kann. Nach § 107 Abs. 4 AktG ist bei Gesellschaften, bei denen der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, dieser auch der Prüfungsausschuss.

F.2 Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sollen binnen 90 Tagen nach Geschäftsjahresende, die verpflichtenden unterjährigen Finanzinformationen sollen binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich sein.

Der Konzernabschluss wird aufgrund der Komplexität im Konzernverbund 120 Tage nach Geschäftsjahresende und die Zwischenberichte 60 Tage nach Ende des Berichtszeitraums veröffentlicht.

Das Vergütungssystem wurde den Gesellschaftern in der Hauptversammlung 2021 zur Billigung vorlegt und gebilligt. Von folgenden Empfehlungen des DCGK wird dabei abgewichen:

G.3 Zur Beurteilung der Üblichkeit der konkreten Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder im Vergleich zu anderen Unternehmen soll der Aufsichtsrat eine geeignete Vergleichsgruppe anderer Unternehmen heranziehen, deren Zusammensetzung er offenlegt. Der Peer Group Vergleich ist mit Bedacht zu nutzen, damit es nicht zu einer automatischen Aufwärtsentwicklung kommt.

Bei der Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder orientiert sich der Aufsichtsrat an den strategischen Herausforderungen des Unternehmens. Eine Orientierung an anderen Unternehmen wird hier nicht als zielführend erachtet.

G.4 Zur Beurteilung der Üblichkeit innerhalb des Unternehmens soll der Aufsichtsrat das Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung des oberen Führungskreises und der Belegschaft insgesamt und dieses auch in der zeitlichen Entwicklung berücksichtigen.

Insgesamt orientiert sich die Vergütung der Vorstände an den regionalen und branchenspezifischen Gegebenheiten. Der obere Führungskreis ist in ähnlicher monetären Zielstruktur an der Entwicklung des Unternehmens beteiligt.

G.6 Die variable Vergütung, die sich aus dem Erreichen langfristig orientierter Ziele ergibt, soll den Anteil aus kurzfristig orientierten Zielen übersteigen.

Die kurzfristig orientierten variablen Vergütungsanteile überwiegen bei der relativen Betrachtung. Die Erfolgskennzahlen, welche die Grundlage der kurzfristigen variablen Vergütung darstellen sind wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und damit sind die strategischen Ziele ausreichend repräsentiert.

G.10 Die dem Vorstandsmitglied gewährten variablen Vergütungsbeträge sollen von ihm unter Berücksichtigung der jeweiligen Steuerbelastung überwiegend in Aktien der Gesellschaft angelegt oder entsprechend aktienbasiert gewährt werden. Über die langfristig variablen Gewährungsbeträge soll das Vorstandsmitglied erst nach vier Jahren verfügen können.

Die Ausgabe von Aktien ist nicht vorgesehen. Die langfristig angelegten Ziele orientieren sich an strategischen Ausrichtungen im Ressort des einzelnen Vorstandes und kommen entsprechend der jeweiligen Entwicklung jährlich zu Auszahlung

G.13 Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit sollen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Im Fall eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots soll die Abfindungszahlung auf die Karenzentschädigung angerechnet werden.

Ein Abfindungs-Cap ist nicht vorgesehen. Auf Basis der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit wird ein von der Vertragsgestaltung der letzten Jahrzehnte abweichende Rückschritt als unangemessen erachtet.